

# Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder



Schwedt/Oder, Mittwoch, den 28. August 2013

22. Jahrgang, Ausgabe 8/2013



*Besuchen Sie die 700-Jahr-Feier von Heinersdorf mit großem Festumzug am Samstag, dem 14. September 2013!  
Nähere Informationen zum Festprogramm gibt es im redaktionellen Teil.*

Das Amtsblatt der Stadt Schwedt/Oder erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf, mindestens monatlich.  
Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes ist die Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister, Lindenallee 25-29,  
16303 Schwedt/Oder, Telefon 03332 446-205.  
Das Amtsblatt wird an alle Schwedter Haushalte einschließlich aller Ortsteile verteilt.  
Weitere Exemplare liegen im Rathaus und Rathaus Haus 2 zur Mitnahme aus.  
Interessierte Firmen, Bürger und Institutionen haben die Möglichkeit, es gegen Übernahme der Portogebühren per Abonnement zu beziehen.  
Bestellungen sind zu richten an die Stadtverwaltung Schwedt/Oder, Büro Bürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Lindenallee 25-29,  
16303 Schwedt/Oder.

## Informationen aus dem Rathaus

### Information

#### der Wahlbehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahlen des 18. Deutschen Bundestages und des Bürgermeisters der Stadt Schwedt/Oder am 22. September 2013

1. Das Wählerverzeichnis für die Bundestags- und Bürgermeisterwahl für die Wahlbezirke der Stadt Schwedt/Oder wird in der Zeit **vom 2. September bis 6. September 2013** während der Sprechzeiten in der Meldebehörde, Rathaus Haus 2, Dr.-Th.-Neubauer-Straße 5, Zimmer 110, 16303 Schwedt/Oder für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten. Der angegebene Ort der Einsichtnahme ist barrierefrei zugänglich.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Dateien überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 32 b Abs. 1 des Brandenburgischen Meldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 2. September bis zum 6. September 2013, spätestens am 6. September 2013 bis 12:00 Uhr, bei der Meldebehörde, Rathaus Haus 2, Dr.-Th.-Neubauer-Straße 5, Zimmer 110, 16303 Schwedt/Oder Einspruch einlegen. Hiervon abweichend sind Einsprüche, die die Unvollständigkeit oder Unrichtigkeit der Eintragungen für die Bürgermeisterwahl bemängeln, bis zum 7. September 2013 möglich. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten für die Bundestagswahl und für die Bürgermeisterwahl bis spätestens zum 24. August 2013 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wähler-

verzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein für die Bundestagswahl hat, kann an dieser Wahl durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) des Wahlkreises 57 (Uckermark - Barnim I) oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer einen Wahlschein für die Bürgermeisterwahl hat, kann an dieser Wahl durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) im Gebiet der Stadt Schwedt/Oder oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Erteilung von Wahlscheinen

5.1 Einen Wahlschein für die Bundestagswahl erhält auf Antrag

5.1.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter.

5.1.2 Ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 1. September 2013) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 6. September 2013) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

5.2 Einen Wahlschein für die Bürgermeisterwahl erhält auf Antrag

5.2.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter.

5.2.2 Ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 15 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung (bis zum 7. September 2013) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 20 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung (bis zum 7. September 2013) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 15 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung oder der Einspruchsfrist nach § 20 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

5.3 Wahlscheine für die Bundestagswahl und für die Bürgermeisterwahl können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 20. September 2013, 18.00 Uhr, bei der Wahlbehörde mündlich (im Rahmen der Sprechzeiten), schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Ein elektronischer Antrag kann ab 24. August 2013 über [www.schwedt.eu](http://www.schwedt.eu) gestellt werden. Eine fernmündliche Antragstellung ist unzulässig. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.1.2 Buchstabe a bis c oder unter 5.2.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen einen Antrag auf Erteilung von Wahlscheinen für die Bundes-

tagswahl und für die Bürgermeisterwahl noch bis zum Wahltage, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

#### 6. Briefwahlunterlagen

6.1 Mit dem Wahlschein für die Bundestagswahl erhält der Wahlberechtigte für diese Wahl

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

6.2 Mit dem Wahlschein für die Bürgermeisterwahl erhält der Wahlberechtigte für diese Wahl

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen gelben Stimmzettelumschlag,

- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen grünen Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Außerdem darf die bevollmächtigte Person bei der Bundestagswahl nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten. Sie hat deshalb der Wahlbehörde vor Empfangnahme der Unterlagen für die Bundestagswahl schriftlich zu versichern, dass sie nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Wer bei der Bundestagswahl durch Briefwahl wählen will, muss seinen roten Wahlbriefumschlag mit dem Stimmzettel (im verschlossenen blauen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein für die Bundestagswahl so rechtzeitig der auf dem roten Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der rote Wahlbriefumschlag kann

auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wer bei der Bürgermeisterwahl durch Briefwahl wählen will, muss seinen grünen Wahlbriefumschlag mit dem Stimmzettel (im verschlossenen gelben Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein für die Bürgermeisterwahl so rechtzeitig der auf dem grünen Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der grüne Wahlbriefumschlag kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Für die Bundestagswahl und für die Bürgermeisterwahl sind also jeweils gesonderte Wahlbriefe abzusenden oder bei der jeweils angegebenen Stelle abzugeben!

Die Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

#### Wahlbehörde

## Leider noch nicht jedes Wahllokal barrierefrei Beantragung eines Wahlscheins für ein Wahllokal ihrer Wahl

Für die Bundestags- und Bürgermeisterwahl am 22. September 2013 werden in Schwedt/Oder 30 Wahllokale eingerichtet, davon 20 in Schulgebäuden in der Kernstadt und 10 in den Ortsteilen.

Jeweils zwei Wahllokale in der Grundschule „Bertolt Brecht“ und in der Grundschule „Am Waldrand“ und ein Wahllokal in der Erich Kästner-Grundschule sind in der Kernstadt leider noch nicht barrierefrei, ebenso die Wahllokale in den Gemeindehäusern in Heinersdorf und Kummerow sowie in der Oberschule „Tabaluga“ Vierraden.

Dadurch sind aber die Menschen mit Behinderungen keinesfalls vom Urnengang ausgeschlossen. Wer nicht per Briefwahl den Bundestag oder den Bürgermeister wählen möchte, sondern trotz Gehbehinderung gern in

einem öffentlichen Wahlraum eigenhändig seine Stimmzettel in die Wahlurne einwerfen möchte, kann einen Wahlschein (ohne Briefwahlunterlagen) beantragen. Dieser berechtigt, in jedem beliebigen Schwedter Wahllokal an der Wahl teilzunehmen, zum Beispiel in einem der 22 **barrierefreien Wahlräume**

- in der Dreiklang Oberschule,
- in der Astrid Lindgren Grundschule,
- im Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium,
- in der Gesamtschule „Talsand“ oder
- in den Ortsteilen Stendell, Kunow, Hohenfelde, Blumenhagen, Gatow, Criewen oder Zützen.

Ob sein Wahllokal ohne Barrieren zugänglich ist, kann jeder Wahlberechtigte seiner Wahlbenachrichtigungskarte entnehmen. Für die schriftliche Beantragung der Erteilung eines

Wahlscheines befindet sich auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte ein Wahlscheinantrag.

Wahlscheine können ebenso formlos, aber auch bei der Wahlbehörde der Stadtverwaltung in der Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5 mündlich (im Rahmen der Sprechzeiten) oder elektronisch (per E-Mail oder über das Internet, z. B. über [www.schwedt.eu](http://www.schwedt.eu)) beantragt werden. Eine fernmündliche Antragstellung ist unzulässig. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Für die rechtzeitige Wahlscheinbeantragung sind lediglich die in den Wahlbekanntmachungen veröffentlichten Fristen zu beachten.

#### Die Wahlleiterin

## Wahlvorschläge für die Bürgermeisterwahl am 22. September 2013

Am 21. August 2013 hat der Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Schwedt/Oder am 22. September 2013 zugelassen:

1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD):  
Polzehl, Jürgen,  
Geburtsjahr 1953,  
Bürgermeister,  
Kirschallee 7,  
16303 Schwedt/Oder
2. Einzelwahlvorschlag Heckendorn:  
Heckendorn, Nadine,  
Geburtsjahr 1976,  
Vorstandsvorsitzende  
BehindertenSelbstHilfe e.V.,  
Berliner Straße 129 B,  
16303 Schwedt/Oder

Die Wahlleiterin

## Stimmzettelschablonen für Blinde und Sehbehinderte

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Brandenburg e. V. stellt blinden und sehbehinderten Bürgerinnen und Bürgern unentgeltlich Schablonen für das Ausfüllen des Stimmzettels für die Wahlen zum 18. Deutschen Bundestag und des Bürgermeisters der Stadt Schwedt/Oder, am 22. September 2013, zur Verfügung.

Diese Schablone ist ein Hilfsmittel, mit dem blinde und hochgradig sehbehinderte Wahlberechtigte den für die Wahlentscheidung wesentlichen Inhalt des Stimmzettels mit den Fingern lesen und im Wahllokal oder bei der Briefwahl eigenständig und geheim wählen können. Die Stimmzettelschablonen können telefonisch direkt beim Landesverband angefordert werden.

Telefonnummer 0355 22549

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

## Redaktionsschluss

Das nächste Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder „Schwedter Rathausfenster“ erscheint am 25. September 2013. Redaktionsschluss ist der 11. September 2013.

Hinweis: Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Texte zu kürzen.

## Wahlvorschlagsliste für die Bundestagswahl am 22. September 2013

Im Land Brandenburg wurden für die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22. September 2013 folgende Landeslisten von Parteien zugelassen (entsprechend der Reihenfolge auf dem Stimmzettel):

1. DIE LINKE (DIE LINKE)
2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
4. Freie Demokratische Partei (FDP)
5. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE/B 90)
6. Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)
7. Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)
8. DIE REPUBLIKANER (REP)
9. Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD)
10. Alternative für Deutschland (AfD)
11. Bürgerbewegung pro Deutschland (pro Deutschland)
12. FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)

Diese Parteien können mit der Zweitstimme gewählt werden. Für die Erststimme stehen folgende Wahlkreisbewerber aus den zugelassenen Kreiswahlvorschlägen im Wahlkreis 57 (Uckermark – Barnim I) zur Wahl:

1. DIE LINKE  
Stüber, Sabine Ursula. MdB (geb. 1953 in Prenzlau, wohnt in 16230 Chorin)

2. SPD  
Zierke, Stefan, Werkzeugmacher, Tourismusfachwirt (geb. 1970 in Prenzlau, wohnt in 17291 Prenzlau)
3. CDU  
Koeppen, Jens, MdB (geb. 1962 in Zeitz, wohnt in 16306 Berkholz-Meyenburg)
4. FDP  
Hoeck, Martin, Angestellter (geb. 1985 in Eberswalde-Finow, wohnt in 16227 Eberswalde)
5. GRÜNE/B 90  
Polzer-Storek, Alice Sarah, Geschäftsführerin (geb. 1978 in Frankfurt am Main, wohnt in 16278 Angermünde)
6. NPD  
Rokohl, Aileen, Rechtsanwaltsfachangestellte (geb. 1988 in Berlin, wohnt in 16321 Bernau bei Berlin)
7. PIRATEN  
Voigt, Jürgen Friedrich, Dipl.-Sozialpädagoge (geb. 1955 in Neukirchen, wohnt in 16356 Werneuchen)
12. FREIE WÄHLER  
Haase, Wilfried Harald, Dipl.-Chemiker (geb. 1940 in Groß Hauland, wohnt in 15732 Schulzendorf)

Die Wahlbehörde

## Sprechstunden des Landesamtes für Soziales und Versorgung

Die Außenstelle Frankfurt (Oder) des Landesamtes für Soziales und Versorgung führt in Schwedt/Oder eine Außensprechstunde durch. Die nächste Beratung findet **am 10. Oktober 2013, in der Zeit von 09:30 Uhr bis 13:00 Uhr**, im Gebäude der Stadtverwaltung Schwedt/Oder, Rathaus Haus 2, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5, Raum 327 statt.

- Beratung von anspruchsberechtigten Kriegsoffizieren und deren Hinterbliebenen über Leistungen der **Kriegsoffiziersfürsorge**
- Beratung zum **Sozialgesetzbuch – 9. Buch – (SGB IX) – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen**
- Beratung von Kriegsoffizieren und deren Hinterbliebenen nach dem **Bundesversorgungsgesetz**
- Beratung zum **Opferentschädigungsgesetz, Häftlingshilfegesetz, Soldatenversorgungsgesetz, Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz**

Darüber hinaus sind die Mitarbeiterinnen persönlich unter folgender Adresse und Telefonnummer zu erreichen:

Landesamt für Soziales und Versorgung,  
Außenstelle Frankfurt (Oder),  
Versorgungsamt,  
Robert-Havemann-Straße 4,  
15236 Frankfurt (Oder),  
Telefon 0335 5582-240,  
Fax 0335 5582-284,  
Internet: [www.lasv.brandenburg.de](http://www.lasv.brandenburg.de)

Die Postanschrift lautet:

Landesamt für Soziales und Versorgung  
Außenstelle Frankfurt (Oder),  
Versorgungsamt  
PF 19 51  
15209 Frankfurt (Oder)

## Deckensanierung der B 166 ab Berliner Straße bis zur Grenzbrücke

Am **3. September 2013** starten im Auftrag des Landesbetriebes Straßenwesen die Sanierungsarbeiten der Grenzstraße B 166, beginnend auf Höhe der Querungsinsel „Berliner Straße“ bis zur Grenzbrücke. Die Baumaßnahme umfasst die Erneuerung der Straßendecke auf einer Gesamtlänge von knapp 3 km und wird **ca. 3 bis 4 Wochen** dauern. Die Fahrbahnbreiten werden dabei nicht verändert. Zusätzlich werden Schadstellen auf dem Geh- und Radweg behoben.

### Verkehrsführung während der Bauzeit

Während der Baumaßnahme ist eine Vollsperrung der Straße notwendig. Aufgrund der schmalen Fahrbahnbreite und einer beidseitigen Baumpflanzung ist eine halbseitige Verkehrsführung mit wechselseitig einspurigem Verkehr nicht möglich. Allerdings wird die Zufahrt zu den anliegenden Grundstücken entsprechend des Baufortschrittes gewährleistet. Als einziger Grenzübergang für LKWs (Gesamtmasse > 3,5 Tonnen) zwischen den beiden Autobahnübergängen Pomellen (A 11) und Frankfurt (Oder) (A 12) erfolgt die Ableitung dieses Verkehrs auf den Bundes- und Landesstraßen zur A 11 von Angermünde (B 2) aus über Greiffenberg zur AS Pflingberg bzw. von Schwedt/Oder aus über die B 166 zum AK Uckermark. PKW-Fahrer bzw. Fahrzeuge bis 3,5 Tonnen müssen auf den Grenzübergang Hohenutzen ausweichen.

Während des Bauabschnittes am Knotenpunkt B 166/„Berliner Straße“ wird der innerörtliche Verkehr über den „Julian-Marchlewski-Ring“

zum Zentrum umgeleitet, da hier ebenfalls eine Vollsperrung erfolgt.

Während der Bauarbeiten sind die Geh- und Radwege ggf. mit Einschränkungen nutzbar.

### Umgestaltung des ehemaligen Grenzübergangs

Im Zuge der Abfräsung und Neubeschichtung der Grenzstraße mit Gussasphalt, bei der auch sämtliche Brückenbauwerke eine neue Deckschicht erhalten, wird auch der ehemalige Kontrollbereich am Grenzübergang baulich modifiziert.

Folgende Anlagen werden neu angelegt bzw. umgestaltet:

- neue Zufahrt zum Deich und zu den Flächen der BIMA (Bundesanstalt für Immobilienaufgaben) mit einer Fahrbahnbreite von 6 m
- Neuanlage einer Buswartefläche in Fahrtrichtung Grenze mit Gehweganschluss Richtung Grenze
- Gestaltung einer Busbucht in Fahrtrichtung Schwedt/Oder mit Aufstellung eines Buswartehäuschens
- Rückbau der Buswendeschleife und Gehweganschluss der nördlich verlaufenden Geh- und Radwege
- Schließung aller übrigen südlichen Anbindungen
- Sanierung der vorhandenen Straßenentwässerung

*Landesbetrieb Straßenwesen  
Dienststätte Eberswalde*

## Wir gratulieren

**Der Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder übermittelt nachträglich die herzlichsten Glückwünsche**

### zum 65. Hochzeitstag

dem Ehepaar Edeltraud und Gerhardt Schneider

### zum 60. Hochzeitstag

dem Ehepaar Ruth und Georg Thiesner  
dem Ehepaar Ruth und Eberhard Voigt

### zum 50. Hochzeitstag

dem Ehepaar Inge und Klaus Brix  
dem Ehepaar Renate und Wolfgang Boldt  
dem Ehepaar Waltraud und Peter Fischer  
dem Ehepaar Margit und Herbert Schöning  
dem Ehepaar Heidemarie und Otto Wagner

### Hinweis:

Um Ehejubilaren Glückwünsche zu übermitteln, muss der Meldebehörde das Datum der Eheschließung bekannt sein. Hierfür ist Frau Kerstin Giese die Ansprechpartnerin. Sie ist telefonisch unter 03332 446-822 und per E-Mail unter [buergeranliegen.stadt@schwedt.de](mailto:buergeranliegen.stadt@schwedt.de) zu erreichen.



### zum 101. Geburtstag

Frau Charlotte Molkenhain

### zum 95. Geburtstag

Frau Olga Hilgenberg

### zum 85. Geburtstag

Frau Irmgard Hampel  
Frau Gertrud Müller  
Herrn Willi Wagner  
Herrn Gerhard Mallow  
Herrn Bruno Bielecki  
Herrn Heinz Manthey  
Frau Jutta Bartz  
Herrn Hans-Joachim Seidel

### zum 80. Geburtstag

Frau Waltraud Wulf  
Herrn Hubert Grunow  
Herrn Horst Wietstruck  
Frau Inge Jaekel  
Frau Maria Anna Jonas  
Frau Doris Görk  
Frau Gudrun Kison  
Frau Eva Thies  
Herrn Heinz Radenz  
Frau Irma Kraatz

## Deine Zukunft beginnt in deiner Stadt Stellenausschreibung Ausbildungsplätze für 2014

Die Stadt Schwedt/Oder bildet aus und sucht Dich für eine 3-jährige Ausbildung als **Verwaltungsfachangestellte/n** mit Beginn am 25. August 2014.

Bei Beginn der Ausbildung musst Du mindestens die 10. Klasse erfolgreich abgeschlossen haben. Bewerbungsgrundlage kann das Zeugnis der 9. Klasse bilden.

Deine Bewerbungsunterlagen sollten unbedingt enthalten:

- ein aussagekräftiges Bewerbungsschreiben,
- Deinen Lebenslauf,
- ein Bewerbungsfoto,
- die Kopie des letzten Schulzeugnisses und
- Praktikumsnachweise und/oder Arbeitszeugnisse.

Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter sind erwünscht.

Bei Interesse sende Deine vollständige Bewerbung in einer Klemmmappe bis zum **25. Oktober 2013** an die folgende Adresse:

Stadt Schwedt/Oder  
Fachbereich 1  
Lindenallee 25–29  
16303 Schwedt/Oder

Fragen zur Ausbildung beantwortet Herr Schirrmeyer telefonisch unter 03332 446-379 oder per E-Mail: [hauptamt.stadt@schwedt.de](mailto:hauptamt.stadt@schwedt.de)  
Weitere Informationen findest Du auch auf der Internetseite [www.schwedt.eu](http://www.schwedt.eu).

*Fachbereich 1,  
Organisation, Personal und Verwaltung*

## Fragen und Antworten zum Betreuungsgeld

Das Betreuungsgeld dient dem Ziel, jungen Eltern eine umfassende, bestmögliche Wahlfreiheit zu eröffnen. Eltern sollen frei entscheiden können, ob sie ihr Kind privat betreuen oder in einem öffentlich geförderten Angebot betreuen lassen wollen. Das Betreuungsgeld ist so ausgestaltet, dass es den Bedürfnissen der Familien tatsächlich Rechnung trägt.

Ab wann kann das Betreuungsgeld bezogen werden? Welche Behörden zahlen das Betreuungsgeld aus? Kann das Betreuungsgeld auch bei Erwerbstätigkeit der Eltern bezogen werden? Diese und weitere Fragen werden hier beantwortet.

### Warum wird ein Betreuungsgeld eingeführt?

Das Betreuungsgeld stellt eine neue Anerkennungs- und Unterstützungsleistung für Eltern mit Kleinkindern dar, die ihre vielfältigen Betreuungs- und Erziehungsaufgaben in der Familie oder im privaten Umfeld erfüllen. Es eröffnet Eltern einen größeren Gestaltungsspielraum für die familiär organisierte Kinderbetreuung und schafft zugleich Wahlfreiheit bezüglich der Form der Betreuung. Das Betreuungsgeld schließt die verbleibende Lücke im Angebot staatlicher Förder- und Betreuungsangebote für Kinder bis zum dritten Lebensjahr. Der Rechtsanspruch auf einen **öffentlich bereitgestellten Betreuungsplatz** tritt am 1. August 2013 zeitgleich mit dem Betreuungsgeld in Kraft, denn nur beides zusammen eröffnet Eltern eine echte Wahl- und Gestaltungsfreiheit bei der Betreuung ihrer Kinder.

### Wer hat Anspruch auf Betreuungsgeld?

Das Betreuungsgeld erhalten Eltern, deren Kind ab dem 1. August 2012 geboren wurde und die für ihr Kind **keine** frühkindliche Betreuung in **öffentlich bereitgestellten Tageseinrichtungen oder Kindertagespflegeeinrichtungen** in Anspruch nehmen. Außerdem müssen die Elterngeldmonate verbraucht sein (siehe dazu unten „Betreuungsgeld und Elterngeld“). Diese Regelung wurde vom Deutschen Bundestag beschlossen.

### Ab wann tritt die neue Regelung in Kraft?

Der Deutsche Bundestag hat entschieden, dass das Gesetz am 1. August 2013 in Kraft tritt. Damit tritt der Anspruch auf das Betreuungsgeld, das von der Großen Koalition im Jahr 2008 zusammen mit dem Kita-Ausbau beschlossen worden ist, zeitgleich mit dem Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung in Kraft. Nur beides zusammen eröffnet den Eltern in Deutschland Wahl- und Gestaltungsfreiheit bei der Betreuung ihrer Kleinkinder.

### Wie hoch ist das Betreuungsgeld und für welche Kinder bin ich bezugsberechtigt?

Das Betreuungsgeld kann für Kinder mit Geburtsdatum nach dem 31. Juli 2012 grundsätzlich ab dem 15. bis zur Vollendung des 36.

Lebensmonats bezogen werden. Vorhandene Elterngeldansprüche gehen also dem Betreuungsgeld vor. Zunächst beträgt das Betreuungsgeld pro Kind 100 Euro monatlich, ab 1. August 2014 werden pro Kind 150 Euro monatlich gewährt. Das Betreuungsgeld wird als Geldleistung ausgezahlt.

Leben mehrere Kinder im Haushalt, die die Anspruchsvoraussetzungen erfüllen (zum Beispiel Zwillinge etc., Geschwisterkinder), besteht auch ein mehrfacher Anspruch auf das Betreuungsgeld. Das Betreuungsgeld kann für jedes der Kinder bezogen werden, für das **keine öffentlich bereit gestellte Kinderbetreuung** in Anspruch genommen wird.

### Wie lange kann ich Betreuungsgeld beziehen?

Das Betreuungsgeld wird für maximal 22 Monate pro Kind bezogen.

### Können Betreuungsgeld und Elterngeld parallel bezogen werden?

Nein. Im Regelfall schließt das Betreuungsgeld nahtlos an die vierzehntonatige Rahmenbezugszeit für das Elterngeld an. Die Bezugszeit von **Elterngeld** und Betreuungsgeld kann nur nacheinander – und nicht zeitlich parallel – erfolgen. Dies gilt auch dann, wenn auf die Partnermonate verzichtet wurde.

Wenn die Eltern das ihnen zustehende Elterngeld bereits vollständig in Anspruch genommen und damit verbraucht haben, kann Betreuungsgeld schon **vor** dem 15. Lebensmonat des Kindes bezogen werden. Der Bezug von Betreuungsgeld endet auch in diesen Fällen **nach 22 Monaten** und somit vor dem 36. Lebensmonat des Kindes. Solange noch ein theoretischer Anspruch auf Elterngeld (zum Beispiel der Partnermonate) besteht, ist ein vorzeitiger Bezug von Betreuungsgeld nicht möglich.

Entscheiden sich die Eltern für eine Verlängerung des Auszahlungszeitraums beim Elterngeld, wird der jeweils zustehende Monatsbetrag Elterngeld halbiert und in einer ersten und zweiten Rate ausgezahlt. Bei einer solchen Verlängerung des Auszahlungszeitraums des Elterngeldes kann daher parallel zur Auszahlung der zweiten Raten des Elterngeldes bereits Betreuungsgeld bezogen werden.

### Kann das Betreuungsgeld auch bei Erwerbstätigkeit der Eltern bezogen werden?

Ja. Das Betreuungsgeld wird unabhängig davon gezahlt, ob und in welchem Umfang die Eltern erwerbstätig sind. Die Erwerbsbeteiligung der Eltern, insbesondere der Mütter, soll durch das Betreuungsgeld nicht beeinflusst werden. Das Betreuungsgeld knüpft nicht an die Minderung der Erwerbstätigkeit eines oder beider Elternteile an.

### Kann ich eine außerfamiliäre Betreuung in Anspruch nehmen?

Ja! Unter der Voraussetzung, dass es sich

**nicht** um eine öffentlich bereitgestellte Tageseinrichtung oder öffentlich finanzierte Tagesmutter beziehungsweise Tagesvater handelt. Betreuungsgeld kann beispielsweise bei Betreuung des Kindes durch Prager-Eltern-Kind-Programm (PEKiP) Gruppen, in Spielkreisen oder in privater – also nicht öffentlich verantworteter und finanzierter – Kinderbetreuung bezogen werden. In Zweifelsfällen ist das zuständige Jugendamt zu konsultieren.

### Kann ich in Ausnahmefällen Betreuungsgeld beziehen, obwohl ich eine öffentlich bereitgestellte Kinderbetreuung in Anspruch nehme?

Ja! In bestimmten Härtefällen (zum Beispiel bei Betreuung durch Verwandte wegen schwerer Krankheit der Eltern) kann ein Anspruch auf Betreuungsgeld auch bestehen, wenn für das Kind maximal für 20 Wochenstunden im Durchschnitt des Monats frühkindliche Förderung in Anspruch genommen wird.

### Warum wurde die Stichtagsregelung für Geburten ab dem 1. August 2012 gewählt?

Die Einführung von Gesetzen beziehungsweise die Anwendung neuer Regelungen erfolgt in der Regel zu einem konkreten Stichtag. Gerade bei den Familienleistungen sind die Stichtage meist an das Geburtsdatum des Kindes gebunden, das heißt, das Gesetz gilt erst für Geburten von dem festgelegten Stichtag an. Diese Vorgehensweise ist üblich, dient der Verwaltungspraktikabilität und ist verfassungsrechtlich abgesichert.

Das Betreuungsgeld steht grundsätzlich für Kinder im zweiten und dritten Lebensjahr zur Verfügung. Die Stichtagsregelung, die einen Geburtstermin des Kindes nach dem 31. Juli 2012 zur Voraussetzung macht, führt dazu, dass das Betreuungsgeld zum Zeitpunkt des Inkrafttretens am 1. August 2013 noch nicht für alle Kinder im zweiten Lebensjahr und nicht für Kinder im dritten Lebensjahr bereit steht. Der Kreis der Kinder, die diese Anspruchsvoraussetzung erfüllt, erweitert sich in den Folge-monaten nach und nach.

### Wird das Betreuungsgeld auf Arbeitslosengeld II sowie Sozialhilfe angerechnet?

Ja. Das Betreuungsgeld wird als vorrangige Leistung ausgezahlt und bei Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe und Kinderzuschlag angerechnet. Dies ist systematisch folgerichtig.

Für Arbeitslosengeld II- und Sozialhilfeberechtigte ist der notwendige Lebensunterhalt der Familie durch die Regelbedarfe, die Übernahme der Kosten für Unterkunft und die Leistungen für Mehrbedarfe nach dem Zweiten und Zwölften Sozialgesetzbuch umfassend gesichert.

Bei anderen Sozialleistungen, zum Beispiel beim Arbeitslosengeld I und bei Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG), werden das Betreuungsgeld wie auch das Elterngeld bis zu einer Höhe von insgesamt

300 Euro monatlich nicht als Einkommen berücksichtigt. Betreuungsgeld und Elterngeld stehen den Familien bis zu dieser Höhe also zusätzlich zu diesen Leistungen zur Verfügung.

#### Was mache ich, wenn sich die Betreuungssituation des Kindes während des Betreuungsgeldbezugs ändert?

Wird während des Bezugszeitraums des Betreuungsgeldes eine öffentlich bereitgestellte Kinderbetreuung in Anspruch genommen, entfällt eine wesentliche Anspruchsvoraussetzung für die Zahlung des Betreuungsgeldes. Die Betreuungsgeldstelle ist hierüber unverzüglich zu informieren! Der Betreuungsgeldbezug endet dann mit dem Ablauf des Lebensmonats des Kindes, in dem die Anspruchsvoraussetzung entfallen ist. Auch alle weiteren Änderungen in den persönlichen Verhältnissen, die für das Betreuungsgeld relevant sind, müssen der Betreuungsgeldstelle mitgeteilt werden. Eine rechtzeitige Mittei-

lung trägt dazu bei, spätere Rückforderungen zu vermeiden. Wird entgegen der schriftlichen Erklärung im Betreuungsgeldantrag den Mitteilungspflichten nicht bzw. nicht rechtzeitig nachgekommen, handelt es sich um eine **bußgeldbehaftete** Ordnungswidrigkeit und gegebenenfalls sogar um eine Straftat.

#### Welche Behörden werden das Betreuungsgeld auszahlen?

Zuständig für die Ausführung des Betreuungsgeldgesetzes sind die Länder, die das Gesetz im Auftrag des Bundes ausführen. Demnach bestimmen die Landesregierungen oder die von ihnen beauftragten Stellen die für die Ausführung des Betreuungsgeldes zuständigen Behörden.

Der Ansprechpartner für die Stadt Schwedt/Oder und ihre Ortsteile ist die Elterngeldstelle der Stadtverwaltung.

#### Was ist mit den Plänen, das Betreuungsgeld für die Altersvorsorge oder Bildungssparen zu verwenden?

Diese Verwendungsoptionen sind bereits auf den Weg gebracht: Das Betreuungsgeldergänzungsgesetz, das am 28. Juni 2013 vom Deutschen Bundestag beschlossen wurde, liegt derzeit beim Bundesrat. Es sieht vor, dass das Betreuungsgeld in zusätzliche Altersvorsorge oder für Bildungssparen eingesetzt werden kann. Wer sich für diese Optionen entscheidet, soll einen Bonus von 15 Euro monatlich erhalten. Damit soll die besondere Bedeutung des Aufbaus einer zusätzlichen Altersvorsorge beziehungsweise vom Bildungssparen unterstrichen und zugleich eine entsprechende Anreizwirkung geschaffen werden. Die Details werden nach Abschluss des Gesetzgebungsverfahrens feststehen.

*Fachbereich 6: Ordnung, Brandschutz und Bürgerangelegenheiten*

## Zahlen des Monats

In Schwedt/Oder leben **5.385** schwerbehinderte Menschen. Damit sind 17 Prozent der Einwohner als schwerbehindert eingestuft. Bei **3.012** Personen steht das Kennzeichen [G] für Gehbehinderung im Schwerbehindertenausweis, in **622** Fällen sogar das Kennzeichen [aG] für eine außergewöhnliche Gehbehinderung.

Stand: 31.12.2012

*(Quelle: Landesamt für Soziales und Versorgung)*

## Freizeit, Bildung, Informationen

### Deutsch-polnische Kooperationen im Hochschulwesen

#### 1. Uckermärkisches Hochschulsymposium

Das 1. Uckermärkische Hochschulsymposium findet am **Freitag, dem 6. September 2013**, ab 10 Uhr im Parkschlösschen Monplaisir statt. Zur Veranstaltung lädt Prof. Dr. Wilhelm-Günther Vahrson, Präsident der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (FH) an diesem Tag ein. Erste Grußworte spricht der Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder, Jürgen Polzehl, und Auftraggeber des Projektes. Als Gäste werden Frau Staatsministerin Cornelia Pieper (MdB), als Beauftragte der Bundesregierung für deutsch-polnische Zusammenarbeit, Frau Ministerin Prof. Dr.-Ing. Dr. Sabine Kunst und die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur im Land Brandenburg erwartet. Weitere Gäste aus den Bereichen Wirtschaft, Politik und Bildung wurden eingeladen.

Frau Janine Nuyken, Vizepräsidentin für Lehre und das Collegium Polonicum der Europa Uni-

versität Viadrina Frankfurt/Oder werden in einem Fachvortrag das Collegium Polonicum vorstellen. Weitere Vorträge zu Kooperationen im Hochschulwesen sowie Finanzierungsmöglichkeiten für Kooperationsprojekte werden das Programm des 1. Uckermärkischen Hochschulsymposiums fachlich untersetzen.



## 1. Uckermärkisches Hochschulsymposium

Im Anschluss soll über die Möglichkeiten der deutsch-polnischen Kooperation in der Region Uckermark diskutiert werden.

Das Symposium wird im Rahmen des GRW-Regionalbudgets-Projektes „Innovationstransfer Deutschland/Polen“ durchgeführt.

Gefördert wird das Projekt aus Mitteln des Bundes und des Landes Brandenburg im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe: „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ – GRW-Infrastruktur.

Nähere Informationen über das 1. Uckermärkische Hochschulsymposium unter: [www.uhs-uckermark.de](http://www.uhs-uckermark.de).

*Stabsstelle Wirtschaftsförderung*

## Neuerscheinungen in der Stadtbibliothek im August

„Schwarzbuch Waffenhandel“  
von Jürgen Grässlin

Unsere Politiker beschwören den Frieden und betreiben den Krieg: Deutschland ist der weltweit drittgrößte Waffenexporteur – und schreckt auch vor Lieferungen an verbrecherische Regime und Diktatoren nicht zurück. Jürgen Grässlin deckt auf, wer die Profiteure dieser Kriegswirtschaft sind, er nennt Industrieunternehmen beim Namen, er zeigt, wer in der Politik die Exporte genehmigt und wie die Banken das alles finanzieren. Hochbrisante Fakten, profund recherchiert – ein Augenöffner dafür, wie tief unser Land in die globale Tötungsmaschinerie verstrickt ist.

„Intelligenz“

von Elsbeth Stern/Aljoscha Neubauer

Inwieweit Intelligenz erblich ist, wird in der Öffentlichkeit immer wieder heftig diskutiert. Aus wissenschaftlicher Sicht steht jedoch zweifelsfrei fest, dass es bei der Verteilung von Intelligenz genetisch bedingte Unterschiede gibt. Das Potenzial, das jeder Mensch mitbringt, wird allerdings erst dann wirksam, wenn es in Familie und Schule nach besten Möglichkeiten gefördert wird. In ihrem neuen Buch stellen die renommierten Intelligenzforscher klar: Intelligenz ist eine individuelle Ressource, die man nur in der Gemeinschaft entwickeln kann. Und: Wir haben Begabte nötiger denn je, hängt der Erfolg unserer Informations- und Wissensgesellschaft doch maßgeblich von ihnen ab.

„Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war“ von Joachim Meyerhoff

Der Autor erzählt von einer Welt, die ihresgleichen sucht. Wie es ist, zwischen Hunderten von körperlich und geistig Behinderten aufzuwachsen, wenn der Vater der Psychiatriedirektor ist und das Elternhaus mitten auf dem Anstaltsgelände liegt. Ein brüllend komischer und tiefrauer Roman über einen Jungen, der am besten schläft, wenn nachts die Schreie der Patienten hallen, der Blutsbrüderschaft mit dem Hund schließt und dem Doppelleben seines Vaters auf die Spur kommt – einem faszinierenden Mann, der in der Theorie glänzt, in der Praxis versagt, voller Lebensfreude ist und doch nichts gegen sein Ende vermag.

**Tipp des Monats**

„Allmen und die Dahlien“

von Martin Suter

Ein Dahlienbild von Henri Fantin-Latour, einige Millionen wert, wurde entwendet. Die steinreiche alte Dame, der es gehörte hat ein auffallend emotionales Verhältnis zu diesem Bild. Allmen soll es wiederbeschaffen – um jeden Preis. Fall Nummer drei führt ihn und Carlos in das Labyrinth eines heruntergekommenen Luxushotels. Und damit in die Welt der Reichen und Schönen – umschwirrt von all denen, die auch dazugehören wollen.

## Tabakmuseum um eine Rarität reicher



Die über 100-jährige Reservistenpfeife wurde von Britta Schöpke als Dauerleihgabe dem Tabakmuseum Vierraden übergeben.

Frau Britta Schöpke überreichte im Namen ihres Vaters, Herrn Bernd Neumann aus Schwedt, eine besondere Pfeife als Dauerleihgabe.



Der Onkel von Bernd Neumann, Franz Neumann, diente beim Kaiser Wilhelm als Gardekürassier in der Zeit von 1906 bis 1909. Als Franz Neumann seinen Dienst 1909 beendete, erhielt er als Andenken an seine Dienstzeit eine Reservistenpfeife, die Uniform, seinen Helm mit Adler, seinen Säbel und die Sporen.

Der Onkel von Bernd Neumann wanderte 1912 nach Amerika aus. Dort fand er sein Glück und kehrte 1928 noch einmal auf einen Besuch in seine Heimat zurück. Es war ein Abschiedsbesuch für immer.

Die Reservistenpfeife, welche im Besitz von Herrn Neumann war, ist ein besonderes Exemplar und in einem tadellosen Zustand. Sehr fein gearbeitete Details wie z. B. der Helm aus Zinn mit Adler, welcher als Deckel für den Keramikpfeifenkopf dient, sind sehr sehenswert. Das Museum wird die Reservistenpfeife in die feste Ausstellung integrieren.

Tabakmuseum Vierraden

## Ein Spaß für Groß und Klein

### 6. Rassekaninchenschau in Blumenhagen

Auch in diesem Jahr lädt der Schwedter Rassekaninchenzuchtverein zur **6. allgemeinen Vereinschau** nach Blumenhagen in die Festscheune ein.

Am **7. und 8. September** können ca. 120 Kaninchen vom Deutschen Riesen bis hin zum Zwergwidder bestaunt werden. Am Samstag erfolgt um 10 Uhr die feierliche Eröffnung der Schau durch den Ortsvorsteher Reinhold Protschko, der auch zugleich Schirmherr der Schau ist.

Für das leibliche Wohl wird natürlich ebenfalls gesorgt. Ab ca. 11 Uhr wird unter anderem die Gulaschkanone eintreffen, aus der es deftige Erbsensuppe geben wird.

Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Verlosung geben, bei der es für Groß und Klein schöne Sachen zu gewinnen gibt.

Die kleinen Gäste haben die Möglichkeit, im Streichelgehege mit den Kaninchen auf Tuchfühlung zu gehen. Der Kauf von Zuchttieren ist für den Besucher möglich.

Der Eintritt für Jugendliche bis 18 Jahre ist frei und Erwachsene zahlen 1 €.



Wer Freude an Natur und Tier hat, sollte sich die Schau nicht entgehen lassen, denn Kaninchen sind schon bei den Kleinsten beliebt.

Kommen Sie uns am Samstag von 9 bis 18 Uhr und am Sonntag von 9 bis 12 Uhr in der Festscheune Blumenhagen besuchen.

Alle Infos, sowohl zur Schau als auch zum Verein, sind auf der Vereinshomepage unter [www.kaninchen-schwedt.de](http://www.kaninchen-schwedt.de) zu finden.

Rassekaninchenzuchtverein D592  
Schwedt/Oder

## Zum Tag des offenen Denkmals

### Vierraden und seine Denkmäler

Am **Sonntag, dem 8. September 2013** lädt der Tag des offenen Denkmals zur Besichtigung besonderer historischer Bauwerke ein. Das Motto heißt „Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale?“. Damit greift es die zentralen Fragestellungen der Denkmalpflege auf: Was ist wert, erhalten zu werden und weshalb? Was macht Denkmale unbequem und warum? Gibt es überhaupt „bequeme“ Denkmale?

Die kreisweite Eröffnungsveranstaltung findet in diesem Jahr im Tabakmuseum Vierraden statt. Um **10:00 Uhr** eröffnen Dietmar Schulze, Landrat des Landkreises Uckermark, und Jürgen Polzehl, Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder, diesen Tag. Schüler der Musik- und Kunstschule „Johann Abraham Peter Schulz“ sorgen für die musikalische Umrahmung.

Thomas Sommer von der unteren Denkmalschutzbehörde spricht um 10:30 Uhr über die Geschichte der „Tabakscheunenlandschaft“. Anschließend laden die Mitarbeiterinnen des Tabakmuseums Vierraden zu einer öffentlichen Führung durch das Haus ein. Für eine Stärkung mit Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Um **11:30 Uhr und 14:00 Uhr** starten am Tabakmuseum Vierraden geführte Besichtigungstouren durch Vierraden. Sechs Stationen werden direkt angelaufen:

#### 1. Tabakscheune

Holger Schwerts hat seine Scheune restauriert und somit vor dem Abriss gerettet. Erfahren Sie mehr über den Zustand der Scheune vor und nach der Sanierung.

#### 2. Rohtabakfabrik Lange

Zum Ensemble gehören der Speicher, die Fabrikantenvilla und das Arbeiterwohnhaus. Es wurde um 1880 erbaut. Die Sanierung und Nutzung von Speicher und Villa erfolgen durch Kunstbauwerk e. V. Vierraden. Klaus Hirsch bietet um 14 Uhr eine Führung durch das Ensemble an. Der Förderverein Tabakfabrik e. V. lädt zu Kaffee und Kuchen ein.

#### 3. Feldsteinscheune

Anja Brüske lässt die imposante Scheune mit 49 % Mitteln des Denkmalschutzes teil-sanieren.

#### 4. Kreuzkirche Vierraden

Der markgräfliche Baumeister Berlichsky errichtete die Kirche 1788. Sie wurde 1945 zerstört. Der Wiederaufbau begann 2000. Die architektonische Lösung überrascht!

#### 5. Rathaus Vierraden mit Heimatstuben

1904 erbaut, wurde das Rathaus auch ein Opfer des Zweiten Weltkrieges. Erst mit der Hüllensanierung 2004 hat es sein historisches Gesicht zurück erhalten und beherbergt die Heimatstuben. Stöbern Sie in den Schätzen!

#### 6. Hofanlage alte Brauerei

Auf dem Gelände des Vierseithofes entstand Ende des 19. Jahrhunderts eine Brauerei. Frau Rickmann überrascht ihre Gäste mit Schmalzstullen und Bier.

Alle sechs Denkmale und zusätzlich der jüdische Friedhof Vierraden sind von 11:30 Uhr bis

16:00 Uhr geöffnet. Wer individuell die Gebäude besichtigen möchte, ist herzlich willkommen.

Wer mehr über den modernen Tabakanbau erfahren möchte, kann sich um 15:00 Uhr eine Videovorführung in der Scheune des Tabakmuseums Vierraden ansehen. Die Videogruppe „Unteres Odertal“ hat das Tabakjahr bei der Uckermark-Tabak GmbH gefilmt. Dabei sind sehr lebendige und informative Bildsequenzen entstanden, die das erste Mal gezeigt werden.

### Auf Entdeckungstour in Schwedt und Umgebung

Auch in Schwedt und seinen weiteren Ortsteilen öffnen wieder historische Gebäude ihre Pforten. In diesem Jahr lädt das Stadtmuseum zu Besichtigungen in die Disziplinäreinheit des **ehemaligen Militärgefängnisses** ein. **Ab 13:00 Uhr** können die Restgebäude begutachtet werden und man kann bei Führungen Näheres zum Militäralltag erzählt bekommen. Ab 15:00 Uhr berichten Zeitzeugen in Gesprächen über ihre Erlebnisse vor Ort zu vergangener Zeit. Im Anschluss, gegen 16:00 Uhr, stellt Archäologe Torsten Dreßler ein Manuskript zur Liegenschaft vor.

### Weitere Aktionen am Tag des offenen Denkmals:

- **evangelische St. Katharinenkirche Schwedt**, Oderstraße, 14:00–18:30 Uhr geöffnet, 17:00 Uhr: Vortrag zur Ausstellung „Pilgerwege auf historischen Karten“ mit G. Günzel, Gartz (Oder) „Jakobswege selbst erlebt“ und Buchpräsentation
- **katholische Kirche St. Mariä Himmelfahrt Schwedt**, Vierradener Platz, 14:00–16:00 Uhr geöffnet
- **Parkschlösschen Monplaisir**, Monplaisir 3, 10:00–17:00 Uhr geöffnet, Ausstellung Münzsammler, 15 Uhr Kammermusik
- **Heimatstuben Vierraden**, Am Markt 4, 11:00–17:00 Uhr geöffnet, kleiner Bastelstand für Kinder



Städtische Museen  
Schwedt/Oder

**Stadtmuseum**

- **Kreuzkirche zu Vierraden**, Kirchstraße, 11:30–17:00 Uhr geöffnet
- **Vereinsheim des kulturhistorischen Vereins „Schwedter Dragoner“**, Blumenhagen, Neue Mühle, 11:00–16:00 Uhr geöffnet, 11:30 Uhr und 14:30 Uhr Führung durch die Ausstellung
- **Dorfkirche Heinersdorf**, Lange Straße, 11:00–16:00 Uhr geöffnet, Auftakt zur Festwoche 700-Jahr-Feier, 17:00 Uhr: musikalischer Gottesdienst mit Gospelchor „parents and friends“; anschl. Ausstellungseröffnung; Kaffee und Kuchen
- **Dorfkirche Hohenfelde**, Hohenfelder Dorfstraße, 14:00–17:00 Uhr geöffnet
- **Dorfkirche Stendell**, Stendeller Ring 11, 10:00–17:00 Uhr geöffnet, Ausstellung, Vortrag sowie Kaffee und Kuchen, kleiner Imbiss
- **Feuerwehrmuseum Kunow**, Kunower Dorfstraße 23, 13:00–18:00 Uhr geöffnet, 14:00 Uhr: Führung bei Bedarf
- **Kirche Kummerow**, Landstraße 10, 13:00–16:00 Uhr geöffnet, Führung bei Bedarf
- **Schloss Criewen**, Park 3, 14:00–16:00 Uhr geöffnet, Führung bei Bedarf
- **Kirche Criewen**, Bernd von Arnim Str. 33, 09:00–18:00 Uhr geöffnet
- **Kirche und Begräbnisstätte der Familie von Bredow (Mausoleum)**, Zützen, Zützener Dorfstraße, 09:00–18:00 Uhr geöffnet, 12:00–16:00 Uhr Führungen nach Bedarf

Bei Redaktionsschluss lagen noch nicht alle Meldungen vor. Bitte beachten Sie Anfang September die Veröffentlichungen in der lokalen Presse.

Städtische Museen Schwedt/Oder



Ausfahrt zum Tag des offenen Denkmals 2012

(Foto: Viola Beuschel)



## Neues Semester an der Volkshochschule Schwedt/Oder

Ab September 2013 beginnt ein neues Semester an der Volkshochschule Schwedt. Interessenten können wieder aus einer Vielzahl von Kursen ihre persönlichen Favoriten auswählen.

Darüber hinaus sind auch wieder etliche Exkursionen und Studienreisen im Angebot.

Erstmalig sind alle Kurse der Volkshochschule Schwedt/Oder in einer Broschüre für das ganze Schuljahr, also auch das Frühjahrssemester, zusammengefasst. Für alle Kurse kann man sich jetzt schon anmelden. In unten stehender Tabelle befindet sich ein Auszug aus dem Angebot, vorrangig aus dem Herbstsemester 2013. Das gesamte Kursprogramm findet sich in der Broschüre, diese ist u. a. in der Geschäftsstelle der Volkshochschule, im Haus der Bildung und Technologie, in den beiden Rathäusern, der Stadtbibliothek, den Buchhandlungen, den Uckermärkischen Bühnen und dem Tourismusverein zu haben. Sich Informieren und Kurse buchen kann man auch im Internet unter [www.schwedt.eu/vhs](http://www.schwedt.eu/vhs). Telefonische Beratung und Platzreservierung sind möglich unter 23333 oder 834911. Natürlich freuen sich die Mitarbeiterinnen der Volkshochschule auch über persönliches Erscheinen in der Geschäftsstelle im Haus der Bildung und Technologie, in der Berliner Straße 52 e.

Dienstag 9:00 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr  
 Donnerstag 9:00 bis 12:00 und 14:00 bis 15:30 Uhr  
 Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr

Kursnummer	Titel	Termin/ Beginn
40001	Tag des Pilzes	08.10.2013
10001	Exkursion „Heia Safari“ – Berlin Kolonial	19.10.2013
10002	Exkursion Potsdamer Landtag	15.05.2014
10003	Weimar klassisch und modern – Studienreise	13.-15.06.2014
10004	Jordanien – Studienreise	04.-11.09.2014
12001	Einbürgerungstest	17.09.2013
12002	Einbürgerungstest	17.12.2013
12005	Politik heute – Vortrag	11.09.2013
12008	Bankgespräche richtig führen	16.10.2013
19001	Biblische Interpretationen I	18.09.2013
1A001	Bergsteigen – Vortrag	06.11.2013
1A002	Java und Bali – Dschungel und Vulkane – Vortrag	20.11.2013
1A003	Im Jahr der Schlange – Vietnam – Vortrag	04.12.2013
20001	Weihnachtsfloristik	02.12.2013
20002	Weihnachtsfloristik	03.12.2013
21001	Literaturclub im Ermelerspeicher	19.09.2013
21002	Schreiben lernen – Belletristik	17.10.2013
21003	Schreibwerkstatt – Personen gestalten	28.10.2013
25001	Malerei nach Bob Ross® – Schneelandschaft	09.11.2013
26005/6	Keramik für Garten und Haus	16.10.2013
29001	Bauch Tanz für Anfänger	21.09.2013
29003	Bauch Tanz für Mittel- und Oberstufe	28.09.2013
29005	Tango Argentino – Grundkurs	20.09.2013
29007	Tango Argentino – Anfänger mit Vorkenntnissen	02.11.2013
2C001	Lampen und Leuchtkugeln	21.10.2013
2C002	Schmuck und Schutzengel aus Polarisperlen	28.10.2013
2C003	Winterliche und weihnachtliche Leuchtobjekte	14.11.2013
2C004	Weihnachtliche Drahtgestecke	25.11.2013

Kursnummer	Titel	Termin/ Beginn
2C005	Sterntraumlichter	05.12.2013
2E001	Handarbeiten – Stricken neu entdeckt	10.09.2013
2E003	Patchwork – Nähen nach der englischen Papiermethode	16.10.2013
2E005	Wollkurs – Filzen	26.10.2013
2E006	Vom Schaf zum Pullover – Spinnen, Stricken u. Häkeln	22.+ 23.11.2013
2E009	Workshop Filzen, Spinnen, Weben	22.11.2013
31013	Meditation und Körperarbeit – Taijiquan und Qi Gong	12.10.2013
31014	Meditation und Körperarbeit – Taijiquan und Qi Gong	07.12.2013
31017	Fünf „Tibeter“® – Wiederholer und Fortgeschrittene	05.11.2013
31019	Reiki – Einführungskurs	25.10.2013
31021	Energiemeditationen	10.09.2013
32001/2/3	Gesundheitssport	09.09.2013
32007	Fit und beweglich – ein ganzheitliches Körpertraining	12.09.2013
32009	Rückenschule	17.09.2013
32010	Rückenschule	26.11.2013
35001	Homöopathische Notfallapotheke für Kinder – Vortrag	18.09.2013
35003	„Nur ein kleiner Pieks“: Impfungen für Kinder – Vortrag	25.09.2013
37001	Active Mixing	14.11.2013
37002	Active Mixing	12.12.2013
44001	Deutsch als Fremdsprache	09.09.2013
46001	Englisch für Anfänger A1.1	10.09.2013
46101	English Network Now A1	10.09.2013
46102	English Network Now A1 intensiv	17.09.2013
46401	English Network Connection A2/B1	12.09.2013
46601	English Refresher intensiv B1	12.09.2013
48001	Französisch Grundkurs II (LiG)	05.11.2013
4H001	Polnisch für Anfänger	11.09.2013
4H002	Polnisch Grundkurs II	11.09.2013
4H003	Polnisch für Medizinberufe	17.10.2013
4M001	Spanisch Grundkurs II, A1.2	10.09.2013
50001	Einführung in Photoshop Elements (LiG)	10.09.2013
50004	Digitaler Fotoapparat (LiG)	21.09.2013
50005	Digitaler Fotoapparat (LiG)	06.11.2013
51001	Computer-Grundkurs (LiG)	14.10.2013
51101	Tabellenkalkulation Excel 2007/2010 (LiG)	12.09.2013
51102	Tabellenkalkulation Excel 2007/2010 (LiG)	09.11.2013
51106	Excel 2007/2010 für Fortgeschrittene (LiG)	07.11.2013
51109	Office 2007/2010 Workshop (LiG)	17.09.2013
51110	Office 2007/2010 Workshop (LiG)	19.10.2013
51115	Power Point 2007/2010 – Mediadesign (LiG)	28.11.2013
51201	Die eigene Homepage (LiG)	05.11.2013
51203	Internet für Einsteiger (LiG)	11.09.2013
51204	Internet für Einsteiger (LiG)	20.11.2013
57001	Tastaturschreiben am Computer, Briefgestaltung	10.01.2014
67001	Lesen, Schreiben, Miteinander reden – Alphabetisierung	09.09.2013

## 700 Jahre Heinersdorf

Das Jahr 2013 ist für Heinersdorf ein ganz besonderes Jahr. Vor 700 Jahren ist die erste urkundliche Erwähnung des Dorfes zu verzeichnen. Grund genug dieses historische Ereignis mit einem großen Fest für alle Dorfbewohner, alle ehemaligen Heinersdorfer, Nachbarn, Freunde und Gäste von nah und fern zu feiern.

Seit zwei Jahren plant das Organisationsteam den runden Geburtstag ihres Heimatortes, um den Heinersdorfern, Freunden und Bekannten eine unvergessliche Festwoche vom 8. bis 15. September zu bereiten. Eingeläutet wird die Festwoche zum Tag des offenen Denkmals am **Sonntag, dem 8. September 2013, um 11:00 Uhr** mit einem Gottesdienst und einer Ausstellungseröffnung mit anschließender Kaffeetafel in der Heinersdorfer Kirche.

Am **Mittwoch, dem 11. September 2013** präsentiert sich die Laienschauspielgruppe aus Heinersdorf im Country Club ihren Gästen. Sie zeigt um 19 Uhr ihr selbstgeschriebenes Theaterstück „Die Ottenhäusler“.

Spätestens bis zum Wochenende werden dann auch sämtliche Bewohner in Feierstimmung sein, um das vielfältige Festprogramm ausgiebig erleben zu können. Höhepunkt der Vorfreude wird sicherlich der historische Festumzug am **Samstag, dem 14. September 2013**, ab 11:11 Uhr sein. Über 20 Bilder werden die Geschichte, beginnend mit der Slawen-Zeit, also noch vor unserer urkundlichen Erwähnung, dem Dreißigjährigen Krieg, der Kriegszeit um 1945 mit all seinen Schicksalen, der Bodenreform und natürlich auch das moderne, heutige Heinersdorf, widerspiegeln.

### Festprogramm

- Freitag, 13. September 2013  
**18:00 Uhr:**  
Festansprache und Konzert für Heinersdorfer und Angehörige unter dem Motto „700 Jahre Heinersdorf – eine musikalische Zeitreise“ (Solisten des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde)  
**anschließend:**  
Sekttempfang und gemütliches Beisammensein mit Imbiss auf dem Gutshof  
**20:00 Uhr:**  
Disco auf dem Festplatz



Auf der gesamten Festmeile gibt es viele spielerische Attraktionen für Groß und Klein.

- Samstag, 14. September 2013  
**10:00 Uhr:**  
Turmblasen  
**10:30 Uhr:**  
Aufstellung zum historischen Umzug  
**11:11 Uhr:**  
Beginn des Festumzugs (Moderator: Reinhard Simon)  
**ca. 13:00 Uhr:**  
Ansprachen der Festredner  
**ca. 13:30 Uhr:**  
Beginn des Festprogramms  
Marktreiben; Kulinarische Köstlichkeiten an diversen Ständen; vielfältiges Kinderprogramm u.a. mit Clownerie, Bastelstraße, Karussell und fliegenden Luftballons; Ausstellung und Vorführung alter und moderner Landtechnik; Heinersdorf von oben (mit dem Kran in luftige Höhe) *mit dabei:* die Angermünder Musikanten, Heidi Rades, die Country-Family Oderberg  
**20:00 Uhr:**  
Tanz mit der Avus Band und DJ Lubig bis in den frühen Morgen  
**22:00 Uhr:**  
Großes Feuerwerk
- Sonntag, 15. September 2013  
**10:00–13:00 Uhr:**  
musikalischer Frühschoppen mit der Ambross Band

Anlässlich des Jubiläumsjahrs können Interessierte die aktuelle Heinersdorfer Festschrift, die Heinersdorfer Münze und das Heinersdorfer Kochbuch bei dieser Veranstaltung erwerben.

Begleiten auch Sie den historischen Festumzug. Besuchen Sie unsere Festmeile und machen Sie einen Rundgang, der Sie zum Country Club und zur Landmaschinenausstellung führt.

Für die Feierlichkeiten am Samstag, dem 14. September kostet der Eintritt am Tag 3,00 Euro und ab 19:00 Uhr 5,00 Euro (pro Erwachsenen).

Für Kinder bis 14 Jahren ist der Eintritt frei.

*Organisationsteam Heinersdorf*

## Bücherwürmer im Internet

Die Stadtbibliothek Schwedt/Oder bietet ihren Lesern seit einigen Jahren die Möglichkeit, den Katalog mit dem Verzeichnis aller Medien, den sog. WebOPAC, bequem von zu Hause aus zur Recherche im Internet zu nutzen: [www.schwedt.eu/auskunftssystem](http://www.schwedt.eu/auskunftssystem).

Nun wird dieser Service erweitert. Angemeldete Benutzer der Stadtbibliothek können online ihr Konto mit den aktuellen Entleihungen ansehen, ihre Medien selbständig ver-

längern oder Vormerkungen auf entlehnte Titel vornehmen. Weiterhin können sie Informationen über reservierte Medien und ausstehende Gebühren einsehen.

Der Benutzerbereich des Katalogs öffnet sich durch Klicken auf **Anmeldung**. Um sich anzumelden wird die Benutzerkennung (Leseausweisnummer) und die persönliche PIN eingegeben, da der Zugang zu diesem Bereich ausschließlich den Bibliothekskunden vorbehalten

ist. Die PIN erhalten Sie in der Bibliothek. Fragen zur Benutzung des Online-Katalogs und der neuen Möglichkeiten beantworten wir Ihnen gern.

Wir freuen uns, Ihnen diesen neuen Service bieten zu können und erwarten Sie demnächst in der Stadtbibliothek Schwedt/Oder.



## Internationale Jury zu Gast in Schwedt

Vom 27. bis 29. Juli tagte die internationale Jury für den 46. Internationalen Zeichenwettbewerb 2013. Begrüßt wurden die Maler, Grafiker und Kunstpädagogen aus Polen, Bulgarien, Russland und Deutschland von Bürgermeister Jürgen Polzehl, der mit Freude zur Kenntnis nahm, dass ein internationaler Wettbewerb auch von internationalen Fachleuten betreut wird.

Insgesamt waren in diesem Jahr 1.980 Arbeiten der Malerei und Grafik aus 18 Ländern in

Schwedt eingegangen. Erstmals sind auch Arbeiten aus der Partnerstadt Leverkusen dabei. Erfreulich waren insbesondere auch die Beteiligung der Schwedter Schulen und die Arbeiten einer Schwedter Kita.

Die Werbung in Brandenburg hat auch erste Früchte getragen. Waren im letzten Jahr nur fünf Schulen aus Brandenburg dabei, sind es in diesem Jahr bereits 34 Schulen und Kunsteinrichtungen. „Auffallend bei der Fülle der Arbeiten ist das Thema Portrait“, so die Jury-

vorsitzende Katrin Voß, Kunstpädagogin an der Astrid Lindgren Grundschule in Schwedt.



Vergeben wurden jeweils 10 Preise in vier Altersgruppen. Alle Preisträger werden am **Donnerstag, dem 26. September 2013**, zur **Ausstellungseröffnung** in den Uckermärkischen Bühnen bekanntgegeben. Die Ausstellung mit den besten Arbeiten des Jahres 2013 ist vom 27. September **bis 29. Oktober** geöffnet. Erstmals wird es parallel zur Ausstellung in den Uckermärkischen Bühnen auch eine Ausstellung mit Schwedter Arbeiten in der Musik- und Kunstschule geben. Im Oktober sind dann die prämierten Arbeiten noch einmal im Ministerium für Bildung, Jugend und Sport in Potsdam zu sehen. Geplant sind auch Ausstellungen im Russischen Haus der Wissenschaft und Kultur in Berlin und in der Marienkirche in Chojna.

„Kunst ist eine Instanz zur Erhaltung der moralischen Werte und ich bin begeistert von diesem Wettbewerb“, so das Jurymitglied Professor Ronald Paris, der in diesem Jahr auch den Brandenburgischen Kunstpreis für sein Lebenswerk erhielt.

*Norbert Löhn*



## Ausstellung „WasserZeichen“ zum 22. Internationalen Landschaftspleinair Ausstellungsdauer noch bis 19. September 2013

Nach den 14 Tagen „Ausnahmezustand“ in der Galerie am Kietz haben die 13 Künstlerinnen und Künstler aus Polen, der Ukraine, aus Nigeria, den Niederlanden und aus Deutschland gemeinsam mit dem Kunstverein Schwedt e. V. die hier entstandenen Arbeiten für eine Ausstellung zusammengestellt.

Zum Thema „WasserZeichen“ haben die Teilnehmer des diesjährigen Pleinairs gearbeitet. Gemeinsam waren sie in Schwedt und der näheren Umgebung unterwegs. So konnten die schon zur Tradition gewordene, geführte Kanutour und der Besuch der PCK Raffinerie GmbH die Künstler inspirieren. Entstanden sind in diesen, für die Teilnehmer sehr arbeitsintensiven Wochen wieder eine Vielzahl unterschiedlicher Kunstwerke, die nun auf ein interessiertes Publikum warten.

Unsere Besucher können ein Wiedersehen mit den Teilnehmern aus den Niederlanden, der Ukraine und Nigeria erleben. Cora Vries und Tinneke Hoogendam (beide NL), Volodymyr Chornobay und David Dibiah sind zum wiederholten Male zu sehen, aber auch die übrigen Künstler überraschen mit ihren Sichtweisen

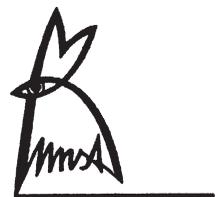
auf unsere Natur, unsere Stadt, unsere Menschen, auf die Wasserzeichen.

Die Ausstellung „WasserZeichen“ ist noch bis zum 19. September in den Räumen der Galerie am Kietz zu sehen.

**Ab dem 5. Oktober 2013** werden dann

Werke der in Wriezen geborenen und heute in Lietzen (Märkisch-Oderland) lebenden Künstlerin Erika Stürmer-Alex zu sehen sein.

*Kunstverein Schwedt e. V.*



Die „Polder-Spirale“ des polnisch-dänischen Künstlers Wojciech Laskowski entsteht.

*(Foto: Susanne Hoppe)*

## Ankündigung zum 8. Schwedter Nationalparklauf

Der Schwedter Nationalparklauf geht am **Sonnabend, dem 21. September 2013**, in seine 8. Runde. Ab 9:00 Uhr heißt es wieder für hunderte Menschen auf in die Natur und wunderbare Begegnungen in Brandenburgs einzigem Nationalpark genießen. Freizeitsportler, Senioren, Schüler, Lehrer und Familien sind herzlich eingeladen, gemeinsam durch die idyllische Natur des Nationalparks zu wandern, zu walken, zu laufen oder zu radeln.



Das ungebrochene Interesse der Schwedter für den Laufsport zeigt sich in den seit Jahren steigenden Teilnehmerzahlen. Sind 2008 ca. 400 Läufer in Criewen am Start gewesen, so waren es 2011 bereits über 600 Teilnehmer aller Altersgruppen. Im Alter von 4 bis über 80 Jahren kommen Laufbegeisterte zum Teil aus ganz Deutschland und auch aus Polen, um durch den Nationalpark zu laufen.

Rund um das Schloss Criewen werden Wander- und Laufstrecken durch den dann golden gefärbten herbstlichen Nationalpark präpariert. Auf 11 verschiedenen Strecken mit Distanzen zwischen 800 m und der Halbmarathonlänge von knapp 22 km können die Disziplinen Laufen, Wandern, Nordic Walken und sogar 2 Radtouren ausprobiert werden.

Zur Eröffnung sorgt das Fitnessstudio „Für Dich“ für den sportlichen Auftakt und nach dem Rennen erwartet die Teilnehmer eine kleine Sportlerparty. Für das leibliche Wohl sorgt die Kantine des Asklepios Klinikums Uckermark. Auch das Nationalparkhaus öffnet die Pforten seiner Ausstellung für interessierte Besucher. Die UVG fährt mit extra eingerichteten Sonderbussen alle Teilnehmer aus Schwedt/Oder und Angermünde pünktlich nach Criewen und auch wieder zurück.

**Die Voranmeldungen für den 8. Schwedter Nationalparklauf können bis 20. September 2013 per E-Mail ([h.rosenthal@ubvswedt.de](mailto:h.rosenthal@ubvswedt.de)) und als Fax (03332 450979) oder online über einen Link bei [www.ziel-zeit.de](http://www.ziel-zeit.de) erfolgen.**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

## Der „Musikgarten“ hat noch Platz für den ganz jungen Nachwuchs

Der Musikgarten bildet die erste Stufe im Ausbildungssystem an der Musik- und Kunstschule. Bei diesem Angebot können Kleinkinder gemeinsam mit Ihren Eltern oder Großeltern eine musikalische Spielstunde erleben. Ziel ist es vordergründig, durch das Vorbild der „Großen“ und das eigene Ausprobieren, erste Erfahrungen mit Klängen, Geräuschen sowie verschiedenen Musikinstrumenten und Gestaltungsmaterialien zu sammeln. Außerdem können sich die Kinder vorsichtig an eine Gruppensituation und soziale Interaktionen gewöhnen. Das Sprachverständnis, die Koordinationsfähigkeit und die Orientierung im Raum werden bei zahlreichen musikalischen Bewegungsspielen, Tänzchen, Sprechversen und Klanggeschichten gefördert. Viele Eltern und

Großeltern entwickeln auch selbst Spaß dabei, alte Lieder und Spiele mit ihren Kindern wiederzuentdecken und Neues kennenzulernen.

Der Unterricht findet für Kinder von 1,5 bis 2,5 Jahre jeweils am Dienstag um 16:00 Uhr und für Kinder im Alter von 2,5 bis 3,5 Jahre um 16:50 Uhr statt.

Anmeldungen sind ab sofort in der Musik- und Kunstschule oder telefonisch unter 03332 266311 möglich.

Norbert Löhn



*Zaghaft oder aufgeregt werden die ersten Aktionen mit musikalischen Geräuschen, Klängen und Instrumenten probiert.*

## Herbstferien in der Wildnisschule Teerofenbrücke

Nicht zuletzt wegen der großen Nachfrage nach den beliebten Ferienlagern im Sommer wird auch in diesem Jahr wieder eines im Herbst



*Auf dem Programm stehen wilde Waldrallys durch den Nationalpark, Lagerfeuer mit Knüppelpeig und Entdeckertouren zum Biber.*

(Foto: Marco Degener)

angeboten. Von Montag, dem 7. Oktober bis Samstag, dem 12. Oktober 2013 werden Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren in der Wildnisschule an der Teerofenbrücke wieder liebevoll betreut. Sie lernen die Geheimnisse der Natur, mitten im Nationalpark Unteres Odertal, kennen und nehmen mit Freunden Kontakt zum vielfältigen Tierreich auf. Neben der Umweltbildung kommt aber auch eine naturnahe Freizeitgestaltung mit wunderschönen Ferienerlebnissen nicht zu kurz.

Informationen und Anmeldungen bitte unter der Telefonnummer 03332 838840 oder per E-Mail an [info@wildnisschule-teerofenbruecke.de](mailto:info@wildnisschule-teerofenbruecke.de).

Evelyn Patsch

## Veranstaltungshöhepunkte im Frauenzentrum

Am Montag, dem 23. September 2013 findet im Frauenzentrum Schwedt ein **Regionalgespräch mit der Gleichstellungsbeauftragten des Landes Brandenburg**, Frau Sabine Hübner, statt.

Hier gibt es die Gelegenheit, mit dem Frauenzentrum Schwedt und seinem Gast ins Gespräch zu kommen und Anregungen für unser frauenpolitisches Engagement auszutauschen. Gleichzeitig können sie die interessante Ausstellung „Kompetent, zuverlässig, engagiert im Beruf – Alleinerziehende in Brandenburg“ ansehen. Aus einem gemeinsamen Projekt der beiden Alleinerziehendenverbände SHIA e.V. – und VAMV e.V. entstanden eine Broschüre und eine Wanderausstellung.

Die Zahl der Alleinerziehenden ist in den letzten 15 Jahren um ein Drittel gestiegen. Allein in Brandenburg gibt es rund 56.000 Familien, in denen minderjährige Kinder nur mit einem Elternteil leben. Trotz guter bis sehr guter Ausbildung wird es den Alleinerziehenden schwer gemacht, im Berufsleben zu bestehen. Sie fühlen sich oft abgestempelt und ungerecht behandelt. Auch Alleinerziehende können Arbeit



und Kinder gut miteinander vereinbaren und wollen arbeiten und sich allen Herausforderungen stellen. Sie wollen sich und ihre Familie allein finanziell absichern können, was sich leider immer noch sehr schwierig gestaltet. Diese und andere Probleme, aber auch Unter-

stützung und Hilfe, werden eindrucksvoll in dieser Ausstellung dokumentiert.

### „Ein Kessel Buntes“ mit Dorit Gäbler im LILA Salon

Dorit Gäbler hat in ihrem Programm eine Mischung zusammengestellt, die alle Geschmacksrichtungen bedient. Songs von H. Knef, Dalia Lavi und M. Dietrich werden mit frischen Moderationen verbunden, von Sketchen belebt und mit eigenen Liedern bereichert. Und weil „der alte Holzmichel“ plötzlich wieder lebt, gilt's je nach Laune das eine oder alte Volkslied gemeinsam zu singen.

Ein 100-Minuten-Programm also, zu dem man auch mal die Eltern zu einem gemeinsamen Abend einladen kann oder die Nachbarn, die das Haustier in Pflege nehmen, wenn man im Urlaub ist. Lassen Sie sich verzaubern und genießen Sie den Abend mit uns.

Eintrittskarten für die Veranstaltung am 25. September, 18:00 Uhr, erhalten Sie im Frauenzentrum zum Preis von 8 Euro pro Person.

*Frauenzentrum Schwedt*

## Starke Eltern in Brandenburg durch Elternbriefe

Der Arbeitskreis Neue Erziehung verteilt seit mehr als 50 Jahren die Elternbriefe bundesweit und in Berlin und Brandenburg seit einigen Jahren kostenlos. Die Elternbriefe enthalten alle wichtigen Informationen, die Eltern benötigen, um ihr Kind in seiner Entwicklung zu fördern und liebevoll zu begleiten. Sie helfen in manchmal schwierigen Situationen den Überblick zu behalten und geben Anregungen zur Lösung von Problemen, die in jeder Familie vorkommen können und zur Entwicklung gehören. Das inhaltliche Spektrum reicht von Themen wie Ernährung, Pflege, Gesundheit über verschiedene Entwicklungsbereiche (Motorik, Sprachentwicklung, kognitive Entwicklung, Sozialverhalten) bis hin zu Fragen der Alltagsorganisation. Die Briefe greifen unterschiedliche Lebenslagen und Familien-

situationen auf: Fragen Alleinerziehender werden ebenso thematisiert wie die von Paaren, getrennt lebenden Müttern und Vätern oder Patchwork-Familien, Eltern mit wenig Geld oder besonderen Belastungen z.B. mit einem behinderten Kind werden angesprochen. Eltern werden ermuntert, sich miteinander auszutauschen, gegenseitig zu unterstützen und Unterstützung zu suchen. In den ANE-Elternbriefen finden sie Adressen und Ansprechpartner, die weiterhelfen.

Die Serie umfasst 46 Briefe von der Geburt bis zum achten Lebensjahr des Kindes. Sie sind kostenfrei und kommen einzeln, immer dem Alter des Kindes entsprechend, mit der Post zu den Eltern nach Hause. Dass Informationen und Anregungen immer zum richtigen Zeit-

punkt und passend zu den Fragen kommen, die sich Eltern gerade stellen, sichert den Briefen erhöhte Aufmerksamkeit.

Interessierte Eltern können das kostenfreie Angebot über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e.V. [www.ane.de](http://www.ane.de) oder per E-Mail an [ane@ane.de](mailto:ane@ane.de) oder per Telefon 030 259006-35 bestellen.

Die Elternbriefe werden vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Brandenburg gefördert.

*Sabine Spelda  
Elternbriefe Brandenburg*

### Besuchen Sie uns im Internet

[www.schwedt.eu](http://www.schwedt.eu)



## Stadtverwaltung Schwedt/Oder

### Allgemeine Sprechzeiten:

Dienstag	09:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr
Donnerstag	09:00–12:00 und 13:00–15:00 Uhr
Freitag	09:00–12:00 Uhr

### Bürgerberatungsbüro, Sozialversicherung, Meldebehörde (alle im Rathaus Haus 2):

Montag	09:00–12:00 Uhr
Dienstag	09:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr
Donnerstag	09:00–12:00 und 13:00–15:00 Uhr
Freitag	09:00–12:00 Uhr

Das **Standesamt (Rathaus Haus 2)** ist nur Dienstag und Donnerstag geöffnet.

### 3. Schwedter KinderUni am 9. September

#### „Chips, Kekse und Schokolade – Leckerer muss nicht teuer sein – Die Tricks im Einkaufsladen“

Am Montag, dem **9. September 2013**, wird im Haus der Bildung und Technologie die 3. Schwedter KinderUni stattfinden.

100 Schüler der Klassenstufen 3 und 4 der Schwedter Grundschulen werden die Möglichkeit haben, an der KinderUni in Schwedt/Oder teilzunehmen.

Der Vortrag „Chips, Kekse und Schokolade, Leckerer muss nicht teuer sein – Die Tricks im Einkaufsladen“ wird von Herrn Prof. Dr. Jürgen Schwill von der Fachhochschule Brandenburg im Hörsaal gehalten.

Die erste Vorlesung beginnt um 8 Uhr für die Schüler der Erich Kästner-Grundschule, der

Grundschule „Am Waldrand“, der Evangelischen Schule und des Evangelischen Schulzentrums Tabaluga. Die zweite Vorlesung findet um 10 Uhr vor Schülern der Astrid Lindgren Grundschule und der Grundschule „Bertolt Brecht“ statt.

Im Anschluss an die jeweilige Vorlesung haben die Kinder die Möglichkeit, in einem Begleitprogramm das Gehörte und Gelernte zu vertiefen. Unter anderem wird ein Geschmackstest bzw. Produktvergleich durchgeführt. Beim Malen und Basteln können die Schüler kreativ werden und ihre eigenen Marketingideen festhalten. Abschließend hat

jedes Kind die Möglichkeit, sein Wissen bei einem Quiz unter Beweis zu stellen und einen Preis zu gewinnen.

Organisatoren der KinderUni sind die Bürgerstiftung Barnim Uckermark, die Stadt Schwedt/Oder und die Präsenzstelle der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde.

Informationen über die KinderUni Barnim Uckermark erhalten Sie auf der Internetseite der Bürgerstiftung Barnim Uckermark.

*Stabsstelle Wirtschaftsförderung*



**Das Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder „Schwedter Rathausfenster“  
erhalten Sie auch im Foyer des Rathauses  
und im Rathaus Haus 2.**

### Begegnungen im Haus der Familie

Die Volkssolidarität bietet ab sofort wieder ihre Beratungsangebote an:

- **Rentensprechstunde**, 3. Montag im Monat von 13:00 bis 16:30 Uhr  
Haben Sie Fragen zum Thema Rente? Unsere ehrenamtliche Beraterin hilft Ihnen weiter. Sie wurde dazu speziell ausgebildet und beantwortet gern Ihre Fragen. (Termine sind auch nach Vereinbarung möglich, Tel. 03332 835636)
- Unabhängige **Elternberatung**, 2. Dienstag im Monat von 15 bis 18 Uhr  
Eine ausgebildete Elternberaterin beantwortet gern Ihre Fragen zum Thema: Stärkung der Elternkompetenz und familienorientierte Bildung und alles, was Sie bewegt. (Termine sind auch nach Vereinbarung im Haus der Familie oder im MGH möglich, Tel. 03332 835636)

Des Weiteren bieten wir ab September Kurse zur Sturzprävention, zum Gleichgewichts- und Krafttraining, zur Mobilitätsverbesserung und zur Sturzvermeidung im Alter an. Auch hier steht eine ausgebildete Übungsleiterin zur Verfügung. Für nähere Informationen und zur telefonischen Anmeldung wählen Sie die Telefonnummer 03332 83 56 36. Unter selbiger Nummer können Sie außerdem Termine vereinbaren, wenn Sie eine allgemeine Sozialberatung wünschen (Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Beratungen zur Beantragung von Pflegegraden und vieles mehr).

Die Freiwilligenagentur der Volkssolidarität sucht immer wieder Bürgerinnen und Bürger, die sich gern ehrenamtlich engagieren möchten. Zur Hausaufgabenbetreuung oder als Nachhilfelehrer, sowohl für Grundschüler, als auch bis zur 12. Klasse, suchen wir engagierte Kräfte, die ehrenamtlich Lernhilfen leisten wollen.

Außerdem suchen wir ehemalige Erzieherinnen, die gern im Mutter-Kind-Projekt mithelfen möchten, und ehrenamtliche Helfer im Bereich der Sozialbegleitung.

Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit uns, wir erläutern Ihnen gern alles ganz genau und stimmen Ihr Einsatzgebiet mit Ihren Wünschen, Fähigkeiten und Fertigkeiten ab. Wir begleiten und schulen Sie und machen Sie fit für Ihre Wunschaufgabe.

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns:  
Ansprechpartner: Marianne Bischoff  
Haus der Familie, Lindenallee 34  
16303 Schwedt/Oder  
Telefon: 03332 83 56 36

*Volkssolidarität LV Brandenburg e.V., KV UM*

**Telefonnummer für Fragen zum redaktionellen Teil: 03332 446-306**

**Stadtordnungsdienst – Hotline 446-446**

Montag bis Donnerstag von 07:00 bis 18:00 Uhr

Freitag von 07:00 bis 15:00 Uhr

## Buntes und bewegtes Leben im MehrGenerationenHaus

### Wiedereröffnungsfeier des Kinder- und Familiencafés

Endlich wird Kinderlärm wieder zur Zukunftsmusik – und das feiern wir mit einem bunten Kinderfest am **Freitag, dem 6. September, ab 14:30 Uhr**. Das Fotostudio „Fotostern Beck“ bereichert den Tag mit einer tollen Fotoaktion. Für 10 € pro Bild können sich Kinder, Familien, Enkel und Großeltern in Szene setzen lassen. Es warten viele weitere Überraschungen an einem bunten Nachmittag im MehrGenerationenHaus (MGH). Während die Erwachsenen Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato und Kuchen genießen, werden die Kleinen gern von unserem Team betreut. Dabei bleiben sie trotz allem stetig im Sichtfeld ihrer Eltern. Größeren Gruppen reservieren wir gern vorab einen Tisch an unserem Eröffnungstag.

### Die lokale Allianz für Menschen mit Demenz in Schwedt/Oder

Das MehrGenerationenHaus beteiligt sich aktuell an der Etablierung von lokalen Allianzen für Menschen mit Demenz in Deutschland. Mittels eines Mikroprojektes stehen dem Haus damit Möglichkeiten zur Verfügung, die bestehenden lokalen Strukturen in Schwedt/Oder bei der optimalen Kommunikation, Beratung und Betreuung von Betroffenen oder Angehörigen zu unterstützen. Das MGH sieht seine Aufgabe insbesondere darin, die objektive Aufklärungsarbeit zur Thematik der Demenz zu fördern. Die bevorstehende Filmvorführung



Der Dokumentarfilm „Vergiss mein nicht“ zeigt die letzten Lebensjahre der an Alzheimer erkrankten 72-jährigen Gretel Sieveking und wird im Rahmen der lokalen Allianz für Menschen mit Demenz in Schwedt/Oder aufgeführt.

am Dienstag, dem 17. September, um 19 Uhr und der Fachtag am Mittwoch, dem 18. September 2013 sind die ersten Veranstaltungshöhepunkte der lokalen Allianz. Trägerübergreifende, niedrigschwellige Begegnungsangebote in unserem Haus sollen den Austausch



**Mehr Generationen Haus**

Reinkommen und mitmachen

von Demenz Erkrankten aber auch von deren Betreuerinnen fördern. Als erstes Angebot findet jeden 3. Mittwoch im Monat das Demenzmalen im MGH statt. Die erste Veranstaltung am 14. August 2013 war für die Betroffenen der Sozialstation der Volkssolidarität eine gelungene Abwechslung. Gern stellen wir das Angebot trägerübergreifend zur Verfügung. Unser Ziel ist es, wirkungsvoll mit den Fachkräften im Landkreis und in unserer Stadt zu kooperieren, um den bestmöglichen Nutzen für Betroffene und ihre Angehörigen zu schaffen.

- **Filmvorführung** „Vergiss mein nicht“ 17. September 2013, 19 Uhr  
Der Film läuft als Einstimmung auf den Fachtag Demenz kostenfrei im Saal des MehrGenerationenHauses.
- **Fachtag** Demenz „Vergiss mein nicht“ 18. September 2013, 9–17 Uhr

Bahnhofstraße 11 b, 16303 Schwedt/Oder  
Telefon: 03332 835040 oder 03332 835758,  
Telefax: 03332 835641  
E-Mail: [mgh-schwedt@volkssolidaritaet.de](mailto:mgh-schwedt@volkssolidaritaet.de),  
[www.reinkommen-und-mitmachen.de](http://www.reinkommen-und-mitmachen.de)

Doreen Dietrich  
MehrGenerationenHaus

## Andere teilhaben lassen oder sich herzlich bedanken?

Wenn Sie sich per Familienanzeige (Geburtstag, Hochzeit, Jugendweihe, Todesfall) mitteilen wollen, wenden Sie sich, in Vertretung für Frau Liebisch, an unseren Medienberater.

Neben unserem online-shop sind wir weiterhin persönlich für Sie da.

am 24. Juni 2012 um 14.00 in der St. Katharin

**Heirate**

Vanessa Beck  
Silvio Mrotzoc

unsere Adresse: Musterstraße 100 - Musterburg, im April 2012

Für die ausgesuchten Geschenke und lieben Glückwünsche, sagen wir allen Verwandten, Freunden von Herzen. Wir freuen uns auf unsere in die gemeinsame Zukunft

**Dank**

Christian und Carmen Carras

Muster, im April 2012

**GOLDHOCHZEIT**

Wir freuen uns, dass wir diese 50 Jahre zusammen sein durften. Herzlich bedanken wir uns für die vielen Gratulationen und Geschenke.

Alfred und Anne Ahrens

Musterburg, im August 2012

**Ich berate Sie gern!**

**Wolfgang Beck**  
Tel.: 033 37 / 45 10 20  
Fax: 033 37 / 45 09 19  
E-Mail: [wolfgang-beck@gmx.de](mailto:wolfgang-beck@gmx.de)

### Impressum

#### Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder Schwedter Rathausfenster

Das Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf, mindestens monatlich.

#### Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes für die Stadt Schwedt/Oder:

Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister  
Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder  
Tel. 03332 446-205

E-Mail: [buergemeister.stadt@schwedt.de](mailto:buergemeister.stadt@schwedt.de)  
Internet: [www.schwedt.eu](http://www.schwedt.eu)

#### Verantwortlich für den Inhalt des redaktionellen Teiles „Schwedter Rathausfenster“:

Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister,  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder  
Telefon 03332 446-306

E-Mail: [oeffentlichkeitsarbeit.stadt@schwedt.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit.stadt@schwedt.de)  
Internet: [www.schwedt.eu](http://www.schwedt.eu)

#### Verlag, Druck und verantwortlich für Anzeigen:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH  
Panoramastraße 1, 10178 Berlin,  
Tel. 030 / 28 09 93 45,

E-Mail: [redaktion@heimatblatt.de](mailto:redaktion@heimatblatt.de), [www.heimatblatt.de](http://www.heimatblatt.de)

Die nächste Ausgabe erscheint am  
**25. September 2013;**  
Anzeigenschluss ist am  
**11. September 2013.**

## Veranstaltungen in Schwedt/Oder

Auszug aus [www.schwedt.eu/veranstaltungskalender](http://www.schwedt.eu/veranstaltungskalender)

## September 2013

### Höhepunkte

- 04.–08.09., Festwiese, **Circus Berolina**
- 06.–07.09., 10:00–14:00 Uhr, **Schwedter Ausbildungsmesse sam No 12 mit SAM After Party** (07.09., 19:00 Uhr), Uckermärkische Bühnen Schwedt, [www.go-sam.de](http://www.go-sam.de)
- 07.09., 13:00 Uhr, **25 Jahre Jagdhornbläsergruppe Schwedt e. V.**, Blumenhagen, [www.jagdhornblaeser-schwedt.com](http://www.jagdhornblaeser-schwedt.com)
- 07.09., **Dorffest in Zützen**, Bürgergarten Zützen
- 07.09., 10:00 Uhr, **Trödelmarkt in Stendell**
- 07., 08.09., 10:00–18:00 Uhr, **Offene Gärten** Criewen, Kummerow
- 07.09., 09:00–18:00 Uhr; 08.09., 09:00–12:00 Uhr, Festscheune Blumenhagen, **6. Allgemeine Vereinsschau des Rassekaninchenzuchtvereins**, [www.kaninchen-schwedt.de](http://www.kaninchen-schwedt.de)
- 08.09., **Tag des offenen Denkmals**, [www.tag-des-offenen-denkmals.de](http://www.tag-des-offenen-denkmals.de)  
10:00 Uhr, Tabakmuseum Vierraden, zentrale Eröffnungsveranstaltung;  
10:00–17:00 Uhr, Feldsteinkirche Stendell;  
10:00–16:00 Uhr, Tabakfabrik Vierraden;  
11:00–16:00 Uhr, Vereinsheim der Schwedter Dragoner;  
ab 13:00 Uhr, evangelische Kirche und Dorfkirchen;  
13:00–17:00 Uhr, ehemaliges Militärstrafgefängnis, Breite Allee;  
14:00–18:00 Uhr, Feuerwehrmuseum Kunow
- 08.–15.09., **Festwoche „700 Jahre Heinersdorf“**  
08.09., 11:00 Uhr, Festgottesdienst in der Kirche | 13.09., 18:00 Uhr, Festkonzert in der Kirche | 14.09., 11:00 Uhr, 700-Jahr-Feier mit Festumzug, 22:00 Uhr Feuerwerk
- 21.09., 09:00 Uhr, Criewen, **8. Schwedter Nationalparklauf**
- 26.09.–30.10., Ausstellung zum **46. Internationalen Zeichenwettbewerb des Landes Brandenburg**, Eröffnung: 26.09., 16:00 Uhr, Uckermärkische Bühnen, [www.zeichenwettbewerb-schwedt.de](http://www.zeichenwettbewerb-schwedt.de)
- 27.09.–29.09., **Schwedter Oktoberfest 2013**, Innenstadt, [www.agcityschwedt.de](http://www.agcityschwedt.de)
- 28.09.–06.10., **8. Kranichwoche**, Nationalpark Unteres Odertal bei Gartz (Oder), [www.nationalpark-unteres-odertal.de](http://www.nationalpark-unteres-odertal.de)

### Ausstellungen

- Stadtarchiv, Rathaus Haus 2, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5, Telefon: 446-790, [www.schwedt.eu/stadtarchiv](http://www.schwedt.eu/stadtarchiv), Di., Do., Fr. 09:00–12:00 Uhr, Di. 13:00–18:00 Uhr, Do. 13:00–15:00 Uhr, **„Ohne Wasser geht es nicht“**, 31.07.–20.09.  
**Eiszeitland am Oderrand**, 25.09.–01.11.
- Stadtmuseum, Judenstraße 17, Telefon: 23460, [www.schwedt.eu/stadtmuseum](http://www.schwedt.eu/stadtmuseum), So. 14:00–16:00 Uhr, Mi.–Fr. 10:00–17:00 Uhr, **Leben im Dritten Reich**, bis 01.09.  
**Spielzeuggeschichte made in GDR**, 29.09.2013–01.06.2014  
**Besichtigung jüdisches Ritualbad**, Telefon: 03332 834024; bis 28.09., Di. 10:00–17:00 Uhr, Sa. 14:00–17:00 Uhr
- Tabakmuseum Vierraden, Breite Straße 14, Telefon: 250991, [www.tabakmuseum-vierraden.de](http://www.tabakmuseum-vierraden.de), Do.–So. 10:00–17:00 Uhr, **Rauchkraut kam über das Meer**, 09.06.–29.09.
- Galerie am Kietz, Gerberstraße 2, Telefon: 512410, [www.kunstverein-schwedt.de](http://www.kunstverein-schwedt.de), Di., Mi. 10:00–16:00 Uhr, Do. 10:00–18:00 Uhr, So. 15:00–17:00 Uhr, **WasserZeichen**, 26.07.–19.09.

Evangelische Kirche, Oderstraße 35, Telefon: 22083  
So.–Fr. 14:00–16:00 Uhr, Sa. 10:00–17:00 Uhr  
**Pilgerwege auf historischen Karten**, 14.07.–13.10.

### Theater, Konzert, Lesung, Vortrag

- Uckermärkische Bühnen Schwedt**, Berliner Straße 46/48, Telefon: 538-111, [www.theater-schwedt.de](http://www.theater-schwedt.de)  
01.09., 15:00 Uhr, Pinocchios weiter Weg zur Schule  
05.09., 10:00 Uhr, Dreiklang Oberschule, Bis ans Limit (Premiere)  
06.09., 19:00 Uhr, DarstellBar – Der Spatz von Paris  
07.09., 19:30 Uhr, Live ist Life  
13., 14., 27., 28.09., 19:30 Uhr; 29.09., 15:00 Uhr, Funny Money  
17.09., 19:30 Uhr, Les(e)bar – Bibliomanie  
18.09., 19:00 Uhr, VorstellBar mit Darstellern aus „Romeo und Julia“  
19.09., 19:00 Uhr, Podiumsdiskussion: EMPÖRT EUCH, Nazis marschieren – wir schauen weg?  
20.09., 19:30 Uhr, Beziehungsweise  
21.09., 21:00 Uhr, Tanzparty 35 plus  
24.09., 25.09., 10:30 Uhr, 8 Väter  
28.09., 14:00–17:00 Uhr, Tag der offenen Tür im Großen Haus
- Musik- und Kunstschule**, Berliner Straße 56, Telefon: 266311 [www.musikschule-schwedt.de](http://www.musikschule-schwedt.de)  
20.09., 19:00 Uhr, Konzert des Berliner Barockensembles „nexus baroque“ | 23.09., 18:30 Uhr, Musizierstunde | 26.09., 19:00 Uhr, Abschlusskonzert Domenic Hampel, Blockflöte
- Evangelische Kirche**, Oderstraße 35  
15.09., 17:00 Uhr, Kirchenmusikensemble der Kirchengemeinde Prenzlau mit einem Programm geistlicher Musik  
29.09., 17:00 Uhr, Liederabend der Gesangsklasse der Kantorei
- Kirche Kummerow**  
01.09., 16:00 Uhr, Konzert „Russische Welten“, Berkholzer Kirchenchor, Literat Klaus Hugler, Slawistik-Student Eugen Krause
- Kulturverein „Die Brücke“**, Telefon 23665  
04.09., 11.09., 08:45 Uhr, Bahnhof, Gärten der Welt in Marzahn  
18.09., 10:00 Uhr, Vereinshaus „Kosmonaut“, Die Literatur des Hohen Nordens Russlands  
25.09., 08:45 Uhr, Bahnhof, Gartenstadt Falkenberg

### Führungen, Wanderungen, Sport

- bis 14.11., Geführte Kanutouren im Nationalpark, Tourist-Information, Telefon: 25590, [www.unteres-odertal.de](http://www.unteres-odertal.de)
- 05.09., 08:00 Uhr, Parkplatz Uckermärkische Bühnen, Wanderung **„Stiernseeumrundung“** mit dem SSV PCK 90 Schwedt e. V.
- 07.09., 19.09., 11:30 Uhr, **Stadtführung „Markgrafen – Tabak – Stadtbau“**, Tourist-Information, Berliner Straße 46/48, Telefon: 25590, [www.unteres-odertal.de](http://www.unteres-odertal.de)
- 07.09., 09:00 Uhr, **11. Behindertensportfest**, Sportkomplex Dreiklang, [www.blauweiss65-schwedt.de](http://www.blauweiss65-schwedt.de)
- 07.09., 09:30–14:00 Uhr, **Offene Stadtmeisterschaften im Schwimmen** im „AquariUM“, [www.schwimmen-schwedt.de](http://www.schwimmen-schwedt.de)
- 12.09., 09:20 Uhr, ZOB, Veteranenwanderung **„Die Pflaumen sind reif“** mit dem SSV PCK 90 Schwedt e. V.
- 14.09., 08:00 Uhr, Parkplatz Uckermärkische Bühnen, Wanderung **„Herbst auf dem Weinberg“** mit dem SSV PCK 90 Schwedt e. V.

19.09., 08:00 Uhr, Parkplatz Uckermärkische Bühnen, **Wandern in der Schorfheide** mit dem SSV PCK 90 Schwedt e. V.

27.09., 16:45 Uhr, Gartz (Oder), Eiscafé „Zum Mühlenteich“, Exkursion **„Herbstzug der Kraniche“** mit der Nationalparkstiftung

---

## Kino

---

Kino FilmforumUM, Handelsstraße 23, Telefon: 449-290

[www.filmforum-schwedt.de](http://www.filmforum-schwedt.de) | Dienstag: Kinotag

02.09., 04.09.: Filmkunsttag: Freier Fall

04.09., 20:30 Uhr, ladies only: The Sapphires

09.09., 11.09.: Filmkunsttag: Schimpansen

16.09., 18.09.: Filmkunsttag: Before Midnight

23.09., 25.09.: Filmkunsttag: The Place Beyond the Pines

25.09., 15:00 Uhr, Seniorenkino: Ziemlich beste Freunde

30.09., 02.10.: Filmkunsttag: Promised Land

---

## Aktionen, Treffs, Kurse, Beratungen

---

**Akademie 2. Lebenshälfte**, Ringstraße 15, Telefon: 838224

Um Voranmeldung zu allen Veranstaltungen wird gebeten.

02.09.–06.09., 09:00–12:15 Uhr, PC-Grundkurs

05.09.–21.09. (Do.), 13:30–15:30 Uhr, Englisch Grundkurs

09.09.–13.09., 09:00–12:15 Uhr, PC-Kurs Bildbearbeitung

09.09.–11.11. (Mo.), 13:30–15:30 Uhr, Polnisch Grundkurs

17.09., 09:00 Uhr, Kraftfahrer-Stammtisch

19.09., 14:00 Uhr, PC-Stammtisch

25.09.–27.11. (Mi.), 15:00–16:30 Uhr, Yoga-Einführungskurs

27.09., 09:00 Uhr, Alter Markt, Radexkursion ins Schwedter Umland

**Asklepios Klinikum Uckermark GmbH**, Auguststraße 23–25,

Telefon: 530, [www.asklepios.com/schwedt](http://www.asklepios.com/schwedt)

03.09., 18:00 Uhr, Ein Abend rund um die Geburt

**Beauftragte der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder**

Lindenallee 25–29, Telefon: 446-372 zu den Sprechzeiten

**Seniorenbeauftragte, Frau Grunwald:**

1. Di. im Monat, 14:00–16:00 Uhr: 03.09.

**Behindertenbeauftragte, Frau Birlem:**

1. und 3. Di. im Monat, 14:00–16:00 Uhr: 03.09., 17.09.

**Kinder- und Jugendbeauftragte, Frau Hildebrandt:**

1. Di. im Monat, 16:00–18:00 Uhr: 03.09.

**Integrationsbeauftragte, Frau Clauß:**

3. Di. im Monat, 16:00–18:00 Uhr: 17.09.

**Centrum-Kaufhaus Schwedt**, Platz der Befreiung 1, Telefon: 214708,

11.–12.09., 09:00–18:00 Uhr, Gesundheitsmarkt

19.09., 14:00–17:00 Uhr, kostenlose Fahrradcodierung

**Familientreff K.E.K.S.**, [www.frauenzentrum-schwedt.de](http://www.frauenzentrum-schwedt.de)

Frauenzentrum, Lindenallee 62 a, Telefon: 515757

04.09., 17:00 Uhr, Bundestagsabgeordnete Sabine Stüber berichtet über ihre Reise in den Regenwald | 23.09., Regionalgespräche-Frauenkonferenz | 25.09., 18:00 Uhr, LILA SALON „Ein Kessel Bunt“

**Investor Center Uckermark (ICU)**, Berliner Straße 52 e,

Telefon: 5389-0, [www.ic-uckermark.de](http://www.ic-uckermark.de)

**Beratung der IHK für Unternehmer und Existenzgründer**, 12.09.,

26.09., 10:00–16:00 Uhr: Voranmeldung unter 03334 2537-25

**Beratung der ILB für Unternehmer und Existenzgründer**, 12.09.,

10:00–13:00 Uhr: Voranmeldung unter 0331 660-1657

**Beratung der Landesagentur für Struktur und Arbeit Branden-**

**burg GmbH (LASA)**, 19.09., 10:00–16:30 Uhr, Termine unter 0331 6002-480

**KOMMunikationszentrum für chronisch Kranke und Menschen mit**

Behinderung, Julian-Marchlewski-Ring 103 b, Telefon: 515568

[www.komm-schwedt.de](http://www.komm-schwedt.de), Treffs verschiedener Selbsthilfegruppen

**MehrGenerationenHaus**, Bahnhofstraße 11 b, Telefon: 835040, [www.reinkommen-und-mitmachen.de](http://www.reinkommen-und-mitmachen.de), (\* mit Anmeldung), Mo., Di. 08:00–16:00 Uhr, Mi., Do. 08:00–17:00 Uhr, Fr. 08:00–14:00 Uhr 10.09., 16:30 Uhr, Alle zu Tisch bitte!

18.09., 09:00–17:00 Uhr, Fachtag „Demenz“ der Volkssolidarität Mo.–Fr., bis 11:00 Uhr, Frühstück im offenen Treff\*

Mi., 15:00–17:00 Uhr, Kreativnachmittag für Jung und Alt\*

Mi., ungerade KW, 15:00–17:00 Uhr: Strickcafé\*

Mi., 14:00–15:00 Uhr, Frauentanzgruppe\*

Mi., 17:30 Uhr, Qi Gong\*, Veranstalter: Dao Akademie

Mi., 19:00 Uhr, Line Dance\*, Veranstalter: Country Eagles

Fr., 14:30–18:00 Uhr, Kinder- und Familiencafé

Fr., 19:00 Uhr, Lachyoga\*

**Netzwerk Gesunde Kinder Ostuckermark**, c/o Asklepios Klinikum

Uckermark GmbH, Auguststraße 23, Telefon: 532619

Di., Mi., Do. 10:00–12:00 Uhr „Familientreff im Netzwerk“

**Oder-Center**, Landgrabenpark 1, Telefon: 43370

[www.oder-center.de](http://www.oder-center.de), Mo.–Sa. 10:00–20:00 Uhr

05.–14.09., Herbstmode mit Modenschau im Oder-Center

---

## Gottesdienste

---

**Adventgemeinde Schwedt/Angermünde**, Kommunikationszentrum

Schwedt, Julian-Marchlewski-Ring 103 b, Telefon: 515568,

Sa: 10:00 Uhr Bibel im Gespräch, 11:00 Uhr Predigt

**Evangelische Kirchengemeinde St. Katharinen**,

[www.schwedt-evangelisch.de](http://www.schwedt-evangelisch.de)

**Evangelische Kirche**, Oderstraße 35, Gottesdienst mit Geburt-

tagssegens: 15.09., 10:00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst: 22.09.,

10:00 Uhr | Schulgottesdienst mit Erntedankfest: 24.09., 10:00 Uhr |

Familiengottesdienst zum Erntedankfest: 29.09., 10:00 Uhr

**Evangelischer Gemeinderaum**, Oderstraße 18, Telefon: 22083,

Bibelstunde: 05., 19.09., 14:30 Uhr | Frauenkreis: 26.09., 14:30 Uhr

**Evangelisches Gemeindezentrum**, Berkholzer Allee 10,

Telefon: 416573, Gottesdienst: 01.09., 10:00 Uhr | Kinder-Keramik-

gruppe: 06.09., 16:00 Uhr | Regio-JG: 06.09., 18:30 Uhr | Gesprächs-

kreis: 19.09., 19:30 Uhr | Junge Gemeinde: 20., 27.09., 18:30 Uhr

**Kinderarche**, Dr.-T.-Neubauer-Str. 2: Archefest 04.09., 15:00 Uhr

**Stendell**: Freundeskreis Feldsteinkirche: 10.09., 19:00 Uhr

**Heinersdorf**: Festgottesdienst zur 700-Jahr-Feier: 08.09., 11:00 Uhr

| Begegnungsnachmittag: 18.09., 14:00 Uhr | Erntedankgottesdienst

mit GKR-Wahl: 29.09., 10:00 Uhr

**Kummerow**: Gottesdienst: 15.09., 14:00 Uhr

**Blumenhagen**: Gottesdienst: 22.09., 10:00 Uhr

**Freie Christengemeinde Schwedt**, Rosa-Luxemburg-Straße 42 d,

Telefon: 410403, [www.fcg-schwedt.de](http://www.fcg-schwedt.de), Gottesdienst: So. 10:00 Uhr

**Katholische Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt**, Pfarramt,

Louis-Harlan-Straße 3, Telefon: 22091, [www.schwedt-katholisch.de](http://www.schwedt-katholisch.de),

Messen: Di., Fr. 08:30 Uhr, Sa. 18:00 Uhr, So. 10:30 Uhr,

Abendmesse: Mi. 19:00 Uhr

**Neuapostolische Kirche**, Neuer Friedhof 2, Telefon: 22383,

[www.nak-berlin-brandenburg.de](http://www.nak-berlin-brandenburg.de),

Gottesdienste: So. 09:30 Uhr, Mi. 19:30 Uhr

[www.schwedt.eu/veranstaltungskalender](http://www.schwedt.eu/veranstaltungskalender)

Stand: 14. August 2013 | Änderungen vorbehalten

Stadt Schwedt/Oder, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 03332 446-305, Telefax: 03332 446-200

E-Mail: [oeffentlichkeitsarbeit.stadt@schwedt.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit.stadt@schwedt.de)



Tipps für Ausflüge  
mit der Bahn –  
zweimal monatlich  
in punkt 3\*

## Brandenburg- Berlin-Ticket



Zu den schönsten Zielen  
.... bis zu 5 Personen  
.... 1 Tag, 29 Euro.

- I** gilt für bis zu 5 Personen oder Eltern/Großeltern (max. 2 Erwachsene) mit beliebig vielen eigenen Kindern/Enkeln unter 15 Jahren
- I** gilt an einem Tag montags bis freitags von 9 bis 3 Uhr des Folgetages, am Wochenende und an gesetzlichen Feiertagen schon ab 0 Uhr
- I** gilt bei allen Verkehrsunternehmen im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg, außer Tram 88
- I** kostet 29 Euro für die 2. Klasse und 49 Euro für die 1. Klasse (2 Euro mehr bei persönlicher Beratung in allen DB-Verkaufsstellen)



www.bahn.de oder  
DB Regio Kundendialog  
☎ 0331-23 56 881 / -23 56 882

\* Die Zeitung gibt es kostenlos  
auf Bahnhöfen in Brandenburg und Berlin  
und unter www.punkt3.de

Fotos: TMB-Fotoarchiv

Sie haben **Abschied** genommen und  
möchten für **erhaltene Anteilnahme**  
Ihre **Dankbarkeit** bekunden?

Dann einfach **online bestellen!**

### Ihr Text!

Formulieren Sie  
Ihren eigenen Text



**Herzlichen Dank**  
sagen wir allen, die sich in stiller  
Trauer mit uns verbunden fühlten und  
ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise  
zum Ausdruck brachten.

Es war tröstend zu erfahren, wie viel  
Freundschaft, Liebe und  
Wertschätzung ihr entgegengebracht  
wurden.

**Herbert Muster  
Hilmar und Helen Muster  
und Enkel**

**Hanne  
Muster**  
geb. Eden  
† 15. Oktober 2012

Musterberg, im Oktober 2012  
Das Sechswochenamt wird am Dienstag,  
dem 22. Oktober 2012, um 9.30 Uhr in  
der Kapelle Musterberg gehalten.



**Danksagung**  
Wir danken allen Freunden und  
Bekanntem, die uns beim Heimgang  
unserer lieben Mutter

**Petra Mustermann**  
ihr Beileid durch Schrift, Wort  
und Blumen ausgedrückt haben.

**In stiller Trauer  
Peter Mustermann**

Musterstadt, im Mai 2012

**Danksagung**



Allen Verwandten, Freunden, Bekannten, die in so herzlicher Weise durch  
Aufmerksamkeiten sowie durch ihre Teilnahme an der Trauerfeier für  
unsere lieben Väter

**Peter Mustermann**

ihre Anteilnahme bekundeten, sage ich auf diesem Wege meinen herzlichen  
Dank. Besonders danken möchte ich dem Pfarrer für die trostspendenden  
Worte sowie dem Bestattungsunternehmen und dem Team der Gaststätte  
Muster.

Im Namen aller Angehörigen  
Petra Mustermann

Musterort, im Mai 2012

### Ihr Motiv!

Wählen Sie aus  
einer Vielzahl  
von Motiven  
Ihren Favoriten

### Ihr Format!

Wählen Sie  
die Größe  
und den  
Erscheinungstermin

In vier einfachen Schritten haben Sie  
Ihre Anzeige in Schwarz-Weiß oder Farbe  
gestaltet, gebucht und bezahlt

Nutzen Sie diese ganz besondere Art,  
Familie, Freunde oder Bekannte  
zu informieren oder „Danke“ zu sagen.

[www.heimatblatt.de/familienanzeigen](http://www.heimatblatt.de/familienanzeigen)

Oder fragen Sie unser Beraterteam unter ☎ (030) 57 79 57 67



**Schatz, ich möchte eine Küche mit dir!**

**KÜCHE & Co**  
Die Küchen-Fachleute

KÜCHEN QUALITÄT SEIT 1990

Küche&Co Schwedt | Inhaber Ralf Prechel | Berliner Straße 21  
Telefon 03332 515159 | www.kueche-co.de



**Antonio Krüger**  
Kraftfahrzeugmechaniker Meister  
Kfz-Sachverständiger

Partner des TÜV Rheinland

**FSP Schaden- und Wertgutachterdienst GmbH**  
Lindenallee 3  
17268 Temmen-Ringenwalde  
www.fsp.de



Mobil 0172 3242831  
Fax 030 22399203  
Mail antonio.krueger@fsp.de

**Ihr Partner für:**

- Kfz-Schadengutachten
- Kfz-Wertgutachten
- Kfz-Schadengutachten für Kasko- und Haftpflichtschäden
- Rücknahmegutachten für Leasingfahrzeuge
- Begutachtungen von Straßenverkehrsunfällen

**Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag:**  
**Lokaler geht's nicht.**

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen mit einer Anzeige bzw. mit einem Firmenporträt im

**Schwedter Rathausfenster**

oder in einer unserer anderen Ortszeitungen in Ihrer Nachbarschaft. Die Verteilung erfolgt flächendeckend an die Haushalte.

Auch wenn Sie sich per Familienanzeige (Geburtstag, Hochzeit, Todesfall) mitteilen wollen, wenden Sie sich, in Vertretung für Frau Liebisch, an

**Wolfgang Beck**  
Tel.: 033 37 / 45 10 20  
Fax: 033 37 / 45 09 19  
E-Mail: wolfgang-beck@gmx.de

*Ich berate Sie gern!*

*Wir kämpfen für Ihr Recht*

**Brandt Rechtsanwälte**  
Prenzlau – Schwedt – Poznan

**RA Andreas Brandt**  
Strafrecht · Mietrecht  
Erbrecht · Unterhalts- und Familienrecht · Verkehrsrecht u.a.



**RA Rolf Erich Weil-Di Fonzo**  
Wirtschafts-, Handels- und Gesellschaftsrecht · Arbeitsrecht  
Familienrecht · Schadenersatzrecht

Kanzlei Prenzlau: Friedrichstraße 16–26 (über Rossmann) 17291 Prenzlau  
Kanzlei Schwedt: Vierradener Straße 38 (über Fielmann) 16303 Schwedt/Oder

☎ 0 39 84 / 83 19 73 · Fax 83 19 74      ☎ 0 33 32 / 29 11 88 · Fax 29 11 87  
e-Mail: [kanzlei.brandt@t-online.de](mailto:kanzlei.brandt@t-online.de)

**ANDREAS SUMKIN IMMOBILIEN**

Vermittlung bebauter und unbebauter Grundstücke  
Kostenfreie Abwicklung für den Eigentümer

**Tel.: 03332 / 52 07 17 • Funk: 0177 / 575 16 13**  
Grüner Ring 21 – 16306 Berkholz-Meyenburg

**Hausschlachtfest**  
am **28. September**  
ab **9.00 Uhr**

mit Blasmusik & Dixieland  
**Eggersdorfer Dorfmusikanten**

Bier vom Fass  
Kaffee & Kuchen  
deftiges Mittagessen  
Sonderpreise – Verkauf  
Wurstsuppe gratis (bitte Gefäße mitbringen)

**Lunower Landfleischerei Frank Künkel**  
in 16248 Lunow  
Bauernstraße 10; Tel. 033365-70146

**Kubota**  
TRAKTOREN  
BAUMASCHINEN

Land- & Kommunaltechnik  
**Frank Hofmann**

Pfingstberg 3  
17268 Flieth-Stegelitz-OT Pfingstberg (A11)

**Meisterbetrieb**

- Ersatzteile
- Reparaturen
- Anbaugeräte
- Garten- und Forsttechnik

Tel.: 039887 / 15 88 86  
Mobil: 0173 / 603 22 71  
eMail: [info@kubota-hofmann.de](mailto:info@kubota-hofmann.de)

[www.kubota-hofmann.de](http://www.kubota-hofmann.de)



**ROTH** in allen **persönlich und individuell**  
Preislagen Berliner Str. 34 • Schwedt  
Tag + Nacht  
**BESTATTUNGEN** ☎ (0 33 32) 51 02 91